

# DER GEMEINDEBOTE

Amts- und  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Wannweil



# WANNWEIL

Jahresrückblick 2005

# 2005

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28
29 30 31		29 30 31	29 30	29 30 31	29 30



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28
29 30 31	29 30 31	29 30 31	29 30 31	29 30	29 30 31

Blick aus luftiger Höhe vom Gemeindehaus, dem größten Hochbauprojekt der Gemeinde im Jahr 2005, auf die evangelische Johanneskirche. Diese wird seit März 2005 renoviert.

# Einweihung Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“



Einen symbolischen Schlüssel, „mit einer Flachzange selbst angefertigt“, und damit das neue Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“ übergeben die Architekten Maximilian Otto und Ursula Hüftlein-Otto an den Heimleiter Thomas Waidner.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wannweil

Redaktion: Volker Steinmaier

Gestaltung: Volker Steinmaier

Druck: Nussbaum-Medien, 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18

GEMEINDE  
WANNWEIL



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten den Jahresrückblick für das Jahr 2005 in Händen. Im Zahlen- und Statistikeil wollen wir Ihnen ein Stück weit Einblick in die Arbeit der Gemeinde im vergangenen Jahr geben und in Dankbarkeit für das große Engagement unserer Vereine und Organisationen das Jahr 2005 noch einmal Revue passieren lassen.

Ich bin sicher, dass Sie sich beim Durchblättern an viele schöne Stunden, gemeinsam mit Freunden und Bekannten zurückerinnern und bei dem einen oder anderen begleitenden Bild auch ins Schmunzeln geraten.

Für die bürgerliche Gemeinde war der eindeutige Höhepunkt die Einweihung des Gemeindepflegehauses im Oktober 2005. Fast 10 Jahre lang hat der Gemeinderat, unterstützt von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, an diesem Thema gearbeitet, trotz aller Schwierigkeiten am Standort „Alter Bauhof“ festgehalten und alle für die Realisierung notwendigen Maßnahmen ergriffen: Die Verlegung des Bauhofes, die Auslobung eines Wettbewerbs, die Suche nach einem Investor. Nach einigen Grundstückskäufen ist es uns gelungen, ein ausreichend großes Areal zu schaffen, das die Gemeinde im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages dem Bau- und Betriebsträger, den Zieglerschen Anstalten, zur Verfügung stellte.

Dieser war verpflichtet, entsprechend dem Wettbewerbsergebnis und den Abstimmungen mit der Kreispflegeplanung des Landratsamtes Reutlingen unser Gemeindepflegehaus in der Ortsmitte zu errichten. Nach nur drei Monaten Betrieb ist unser Gemeindepflegehaus schon fast vollständig belegt - ich denke, diese Zahlen sprechen für sich. Vor Weihnachten konnten auch einige der Bewohner der Betreuten Wohnanlage ihre Wohnungen beziehen, so dass wir wirklich zufrieden auf das Jahr 2005 zurückblicken können.

Finanziell gesehen war das Jahr 2005 neben dem Hochwasserjahr 2002 das schwierigste Jahr in der jüngeren Vergangenheit unserer Gemeinde. Erhebliche Einbrüche bei der Gewerbesteuer führten im Herbst zu drastischen Sparmaßnahmen und nur mit großer Mühe konnte der Haushalt 2005 ausgeglichen werden.

Durch das Dorfsanierungsprogramm, welches im Jahr 2007/2008 seinen Abschluss findet, müssen wir die noch geplanten Investitionen abschließen und das Schulhaus in der Eisenbahnstraße noch sanieren. Darüber hinaus steht 2007 auch ein weiterer Abschnitt der Friedhofsanierung bevor. Trotz der sehr engen finanziellen Spielräume wollen wir gemeinsam diese Aufgaben angehen und ich möchte mich an dieser Stelle schon jetzt bei allen Vereinen und Organisationen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken, denn nur gemeinsam können wir die vor uns liegenden Aufgaben meistern.

Für die große Unterstützung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen neuen Impulse durch unsere Vereine und Organisationen, sowie unserer Kirchengemeinden möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Gemeinsam dürfen wir auf viele, viele Veranstaltungen zurückblicken, eine jede hat unser gesellschaftliches Leben bereichert.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2006 von Herzen alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und persönliches Wohlergehen, sowie Mut und Zuversicht.

Ich freue mich auf das Jahr 2006 mit all seinen Herausforderungen und mit hoffentlich vielen, fröhlichen Begegnungen mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink that reads 'A. Rosch'.

in Daten und Fakten über die Entwicklung

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2005

Einblick

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2005

Einblick

## 1. Bevölkerungsbewegung

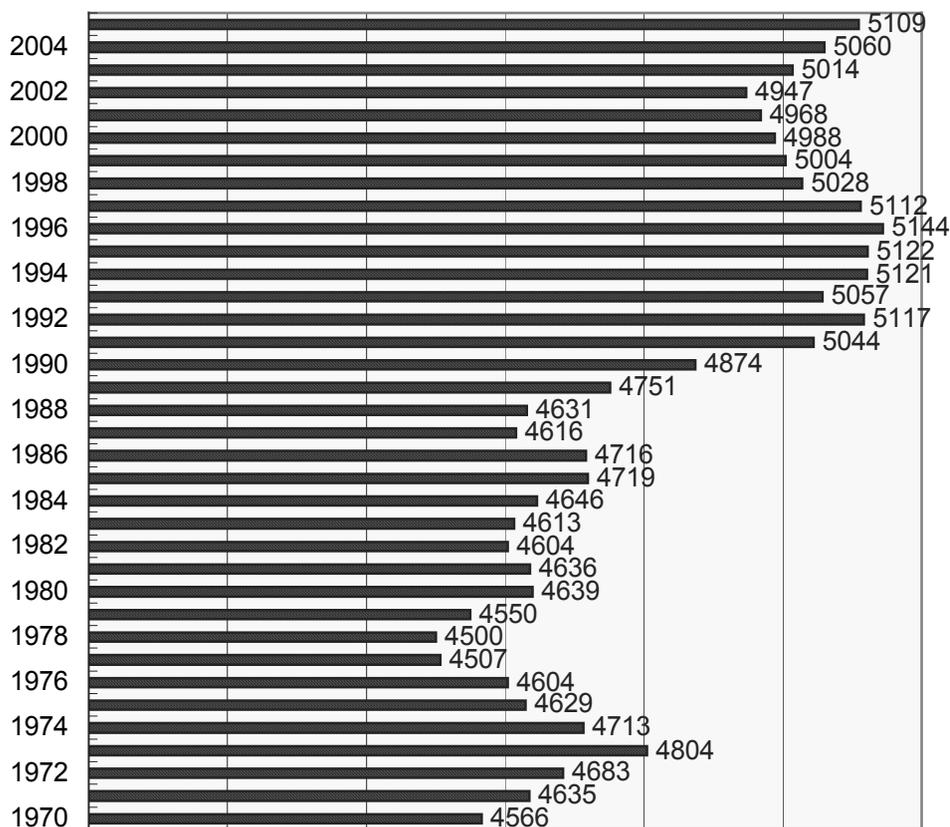
### 1.1 Einwohnerentwicklung 2004-2005

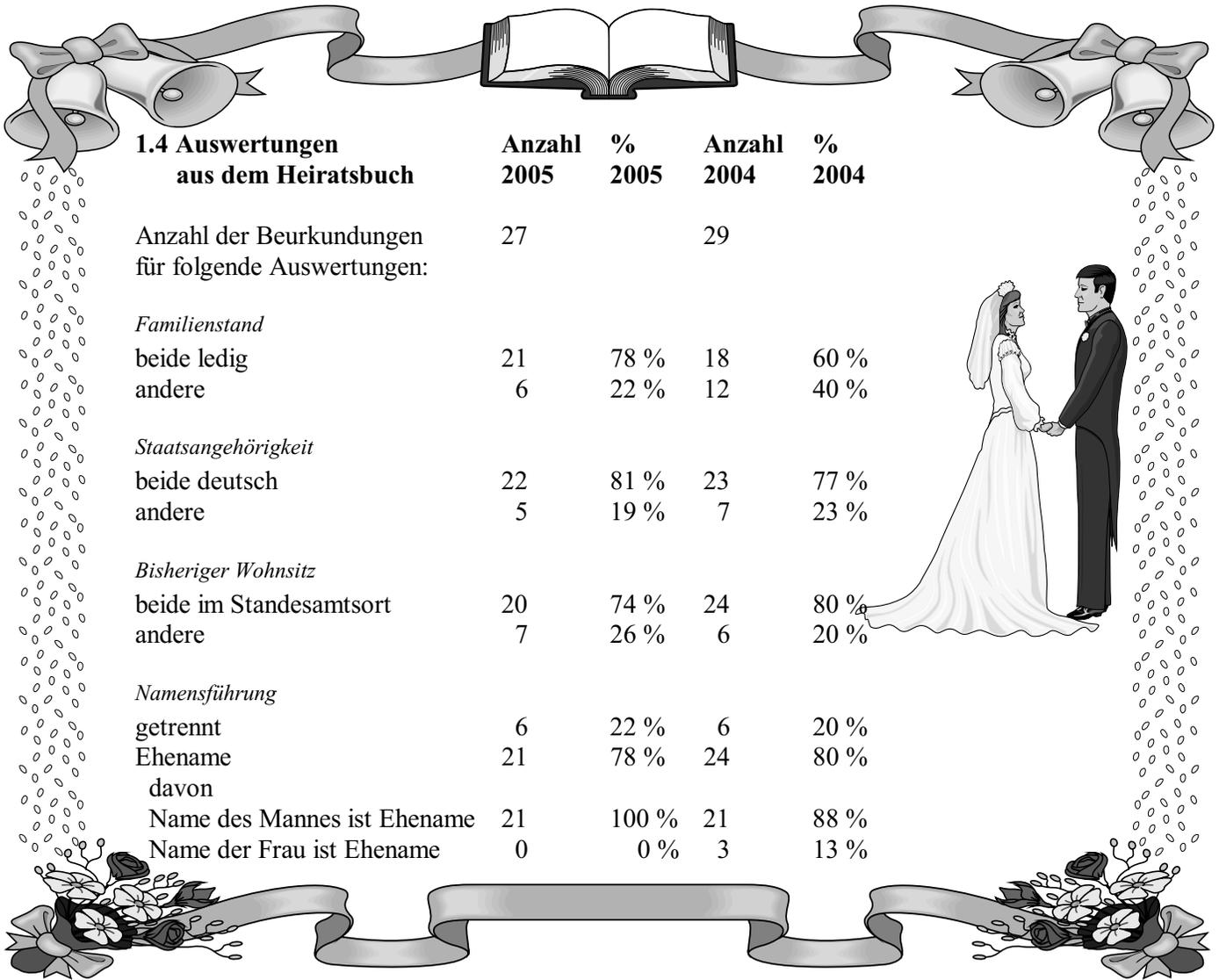
	2005	Vorjahr
Einwohner am 01.01.	5.060	5.014
Einwohner am 31.12.	5.109	5.060
Differenz	+ 49	+ 46
Zunahme/Abnahme in %	+ 0,97	+ 0,92

### 1.2 Ausländer 2004-2005

	2004	Vorjahr
Gesamtzahl am 01.01.	533	521
Gesamtzahl am 31.12.	541	533
Differenz	+ 8	+ 12
Zunahme/Abnahme in %	+ 1,50	+ 2,30
Anteil a. d. Gesamtbevölkerung	10,59	10,53

### 1.3 Einwohnerentwicklung 1970 – 2005





**1.4 Auswertungen aus dem Heiratsbuch**

	Anzahl 2005	% 2005	Anzahl 2004	% 2004
Anzahl der Beurkundungen für folgende Auswertungen:				
<i>Familienstand</i>				
beide ledig	21	78 %	18	60 %
andere	6	22 %	12	40 %
<i>Staatsangehörigkeit</i>				
beide deutsch	22	81 %	23	77 %
andere	5	19 %	7	23 %
<i>Bisheriger Wohnsitz</i>				
beide im Standesamtsort	20	74 %	24	80 %
andere	7	26 %	6	20 %
<i>Namensführung</i>				
getrennt	6	22 %	6	20 %
Ehename	21	78 %	24	80 %
davon				
Name des Mannes ist Ehename	21	100 %	21	88 %
Name der Frau ist Ehename	0	0 %	3	13 %

**1.5 Personenstandsfälle 2004-2005**

	2005	Vorjahr
Geburten	57	47
Sterbefälle	31	47
Eheschließungen	36	37

**2. Bauentwicklung**

	2005	Vorjahr
Neubauten / Garagen	16	25
Umbauten	19	5
Andere Bauvorhaben	8	7
Baugesuche insgesamt	43	37



**3. Entwicklung der Gewerbebetriebe**

Anzahl	2005	Vorjahr
	340	325

#### 4. Die Gemeindefinanzen



	Planansatz 2005	Ergebnis 2004
	Euro	Euro
Volumen des <b>Verwaltungshaushalts</b>	6.697.300	7.284.814
Volumen des <b>Vermögenshaushalts</b> (Investitionen u.a.)	2.260.030	2.391.938
<b>Gesamtes Finanzvolumen</b> der Gemeinde	8.957.330	9.581.452
<b>Schuldenstand</b> am 31.12.	531.711	562.340
Schuldenstand pro Einwohner (5.066))	105	111
<b>Zum Vergleich:</b>		
Landesdurchschnitt der Schulden in Gemeinden mit 5.000-10.000 Einwohnern		761
<b>Voraussichtlicher Rücklagenstand</b> am 31.12	461.000	1.783.000



#### 5. Kommunale Bauvorhaben

Folgende Projekte konnten im vergangenen Jahr begonnen, weitergeführt oder beendet werden:

##### 5.1 Hochbau

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung (Sanierungsförderung Degerschlachter Str. 7)
- Umbau und Sanierung Gemeindehaus

##### 5.2 Straßenbau

- Ausbau Einfahrtstraße/Ochsengässle
- Ausbau Robert-Bosch-Straße/Waldrandstraße
- Ausbau Eberhardstraße

##### 5.3 Abwasserbeseitigung

- Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband
- Kanalisation Einfahrtstraße/Ochsengässle
- Kanalisation Robert-Bosch-Straße/Waldrandstraße
- Kanalisation Eberhardstraße

##### 5.4 Wasserbau/Hochwasserschutz

- Ausbau Klingwiesenbach (Umbau Brücke im Steinbruckweg)
- Sanierung Ebbach im Bereich Schloßstrasse
- Umbau Waldrandbächle

##### 5.5 Sonstige investive Ausgaben

- Grunderwerb
- Anschaffungen für die Uhlandschule und die Feuerwehr (Vorbereitung des Erwerbs eines neuen Löschfahrzeugs)
- Geräte für den Bauhof
- Investitionszuschüsse an Vereine

#### 6. Zukunftsaufgaben

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung
  - Umbau und Sanierung Gebäude Eisenbahnstr. 5
  - Umbau Klingwiesenbach oberhalb Steinbruckweg
  - Sanierung des Entwässerungsnetzes in Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung
  - Sanierung von Gemeindestraßen
  - Erschließung Baugebiet „südlich Pfaffenacker“
  - Umgestaltung von Grabfeldern auf dem Friedhof, 2. Bauabschnitt“
- Anmerkung: Die vorgenannte Reihenfolge bedeutet keine Wertung bezüglich der Priorität.

**7. Die Arbeit des Gemeinderats und seiner Ausschüsse**

Der Gemeinderat tagte 2005 in 13 Sitzungen, dabei wurden insgesamt 167 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Technische Ausschuss hatte insgesamt 14 Sitzungen. Er erledigte dabei insgesamt 62 Tagesordnungspunkte. Der Verwaltungsausschuss behandelte in 2 Sitzungen insgesamt 2 Tagesordnungspunkte.

**8. Die Arbeit der Volkshochschule Wannweil**

Die folgenden Angaben gelten für das Frühjahr / Sommer-Semester 2005 und für das Herbst / Winter-Semester 2005 / 06, d.h. für die Zeit vom 01.02.2005 bis 31.01.2006.

	Frühjahr/Sommer 05	Herbst/Winter 05/06	Insgesamt
Angebote Kurse	64	49	113
Durchgeführte Kurse	56	43	99
Unterrichtseinheiten	855	766	1.621
Teilnehmer	539	436	975

**9. Die Arbeit der Gemeindebücherei**

**12.222 Bücher und andere Medien stehen 11 Stunden in der Woche zur Auswahl!**

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 53.523 Medien entliehen.



**Entleihungen (Jahresstatistik)**

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>53.523</b>	<b>54.448</b>
Davon		
Sachbücher für Erwachsene	4.826	5.247
Schöne Literatur für Erwachsene (Romane)	8.481	8.306
Kinderbücher	22.539	23.837
Spiele	1.035	1.205
AV-Medien	11.696	11.411
CD-ROM's	2.034	2.149
Zeitschriften	2.355	2.293
DVS's	557	0



**AKTIVE BENUTZER IM BERICHTSJAHR:**

Im Jahr 2005 fanden 128 neue Leser den Weg in die Bücherei. (811 aktive Leser/innen, darunter 342 unter 14 Jahren)

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
<b>Medienbestand</b> insgesamt	<b>12.222</b>	<b>11.796</b>
davon:		
Sachbücher	2.103	2.039
Schöne Literatur (Romane)	2.309	2.330
Kinder-Jugendbücher	5.091	5.117
Spiele	176	162
AV-Medien	1.580	1.339
CD-ROM's	292	248
Zeitschriften	600	561
DVD's	71	0

**VERANSTALTUNGSARBEIT DER BÜCHEREI**

Insgesamt 1.552 Erwachsene und Kinder nutzten das vielfältige Veranstaltungsangebot der Bücherei:

<b>Zahl der Kinderveranstaltungen</b>	<b>21</b>	<b>15</b>
z.B. „Komm und höre die Geschichte“, Autorenlesungen (Th. Schmid), Harry-Potter-Nacht, Christoph's Experimente (mit Chr. Biemann v. der Maus), Ferienprogramm, Kindergarten- und Schulführungen		
<b>Zahl der Veranstaltungen für Erwachsene</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
z.B. „Männer und ich“ m. Dietl. Elsässer, „Ernst und Heinrich“, Bücherneuvorstellungen, Literaturabende, Erzählrunde „60 Jahre Kriegsende“ mit A. Gueudin		
<b>Zahl der Veranstaltungen f. d. ganze Familie</b> (Adventskalender-Vorlesegeschichten)	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Teilnehmer</b>		
Kinder	989	857
Erwachsene	563	1.205
<b>Gesamt</b>	<b>1.552</b>	<b>2.062</b>

## 10. Serverstatistiken 2005 für www.wannweil.de

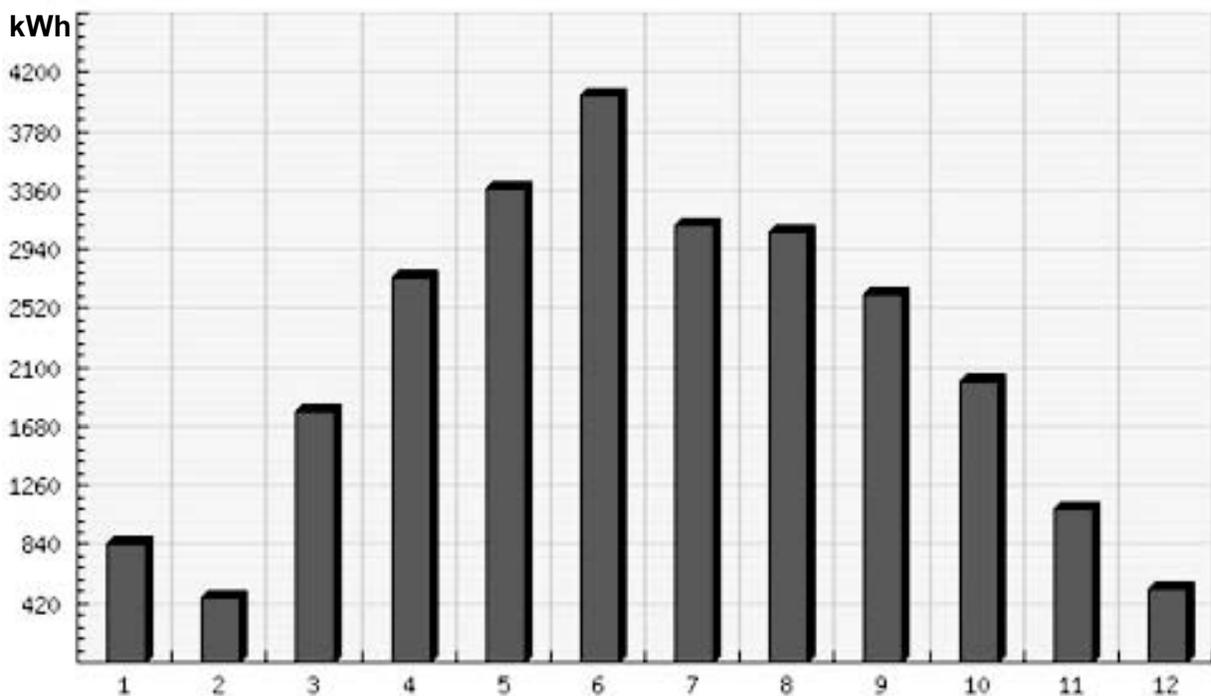
(in dieser Statistik sind die Zugriffe auf das Gewerbeportal www.wannweil4u.de bzw. www.einkaufen-in-wannweil.de und auf den Solarserver www.wannweil.de/solarserver nicht enthalten)

Monatssummen www.wannweil.de										
Monat	Tagesdurchschnitt				Monatliche Summen					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
Januar 2005	3656	2416	1369	328	4976	830839	10189	42444	74904	113351
Februar 2005	3613	2582	1415	322	4166	870212	9029	39632	72297	101168
März 2005	3159	2243	1184	309	4347	844157	9584	36708	69534	97949
April 2005	3418	2466	1197	303	4405	845104	9108	35914	73986	102541
Mai 2005	3204	2373	1351	273	4072	879644	8464	41882	73574	99328
Juni 2005	4123	2888	1672	274	4746	1033555	8239	50164	86664	123700
Juli 2005	3048	2220	1208	305	4153	871651	9471	37464	68824	94516
August 2005	3052	2252	1175	296	3940	816292	9177	36452	69840	94614
September 2005	3781	2646	1341	349	4227	934917	10480	40240	79393	113435
Oktober 2005	3573	2705	1535	348	4431	978450	10803	47590	83876	110792
November 2005	3723	2753	1551	393	4452	1005613	11811	46558	82619	111692
Dezember 2005	3938	2735	1707	402	4513	961234	12485	52927	84813	122096
<b>Summen</b>					52428	10871668	118840	507975	920324	1285182
<b>Tages- bzw. Monatsdurchschnitt</b>	<b>3524</b>	<b>2523</b>	<b>1392</b>	<b>325</b>	<b>4369</b>	<b>905972</b>	<b>9903</b>	<b>42331</b>	<b>76694</b>	<b>107099</b>

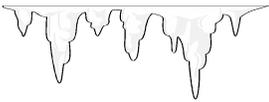
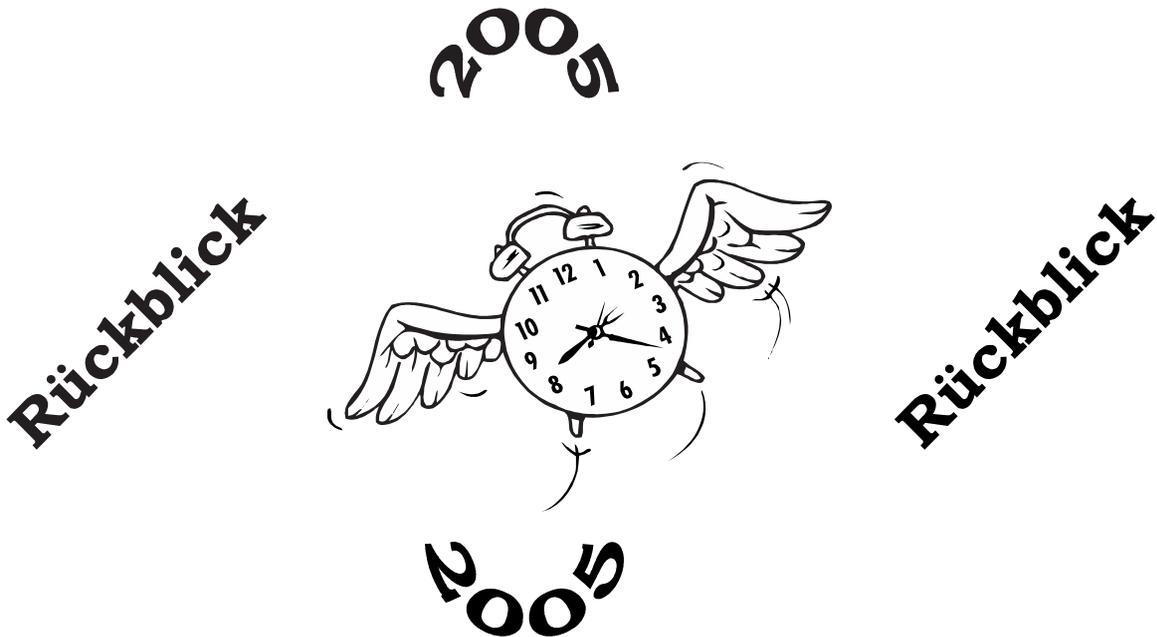
Die hohen Zugriffszahlen bestätigen, dass das kommunale Internet-Portal in der Bevölkerung ankommt. So werden derzeit täglich im Durchschnitt 1.392 Seiten (Pages) abgerufen (507.975 Seiten pro Jahr). Täglich nutzen durchschnittlich 325 Personen (118.840 Besucher/Jahr) den Online-Service der Gemeinde (Visits).

## 11. Solaranlage auf dem Dach der Uhlandschule

hier: Auswertungen des Solarservers für die Monate 01/2005bis 12/2005



	Jahreswerte 2005	Einheit	Gesamtwerte 08/2002-01/2006	Einheit
Energie	26458	kWh	90118	kWh
spez. Energie	925,7	kWh/kWp	3251	kWh/kWp
Nennleistung:	27,7	kWp		
erwirtschafteter Betrag	12724	Euro	43338	Euro



## Januar

Zu Beginn des Jahres geht mit 16 Monaten Verspätung das **satellitengestützte System für die LKW-Maut** auf den deutschen Autobahnen in Betrieb.

Die **Staatsverschuldung in Deutschland** erreicht 1,394 Billionen Euro. Die Schulden der öffentlichen Haushalte sind damit zum Jahresanfang um 5,2 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Am 1. Januar tritt die **Arbeitsmarktreform Hartz IV** der rot-grünen Bundesregierung in Kraft.

Das Europäische Parlament in Straßburg ratifiziert am 12. Januar die neue **EU-Verfassung**.

Am 6. Januar spannen in einer gemeinsamen Aktion die Esel und die Burghau Goischer zirka 450 m **Fasnetsbündel** mit Wimpeln in den Farben der beiden Vereine.



*Fasnetsbündel in Dorfmitte*

Am 8. Januar startet die **Freie Narrenzunft** nach 2 Jahren Vorbereitungszeit mit der **Häsegeburt** ihrer Masken. Im Schützenhaus sorgen DJ Ossi und verschiedene Gastgruppen für ausgelassene Stimmung. Mit dabei sind auch die „Taufpaten“ aus der Umgebung wie die Sickenhäuser Wölfe oder die Ettlinger Rebhexen.



*Die zwei Figuren der Freien Narrenzunft Wannweil: links der Wannweilemer und rechts das wilde Wannweiler Weib*

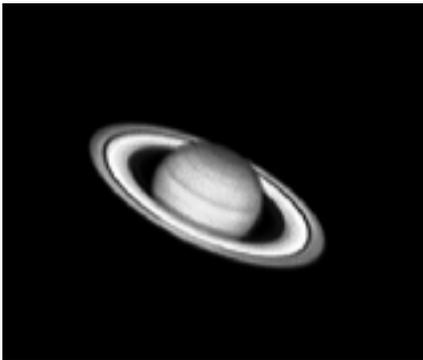
Auch dieses Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Wannweil für einen kleinen Unkostenbeitrag die **Weihnachtsbäume** ein, die jetzt ihren Dienst getan haben.

Die **Präsentation der Theaterfreunde Willmandingen** ist bei der Fußballabteilung des SV Wannweil fast schon zur Tradition geworden. Am 15. Januar erfreuen der Hauptdarsteller und Leiter der Theaterfreunde „Polizist Georg Hafenstein“ alias Hans-Peter Walter und sein Team das Publikum im voll besetzten Gemeindehaus mit dem schwäbischen und humorvollen Schwank „Jetzt isch alles aus“.

Ein schöner, eindrucksvoller Beginn der Feierlichkeiten zur **40-Jahr-feier des kath. Kindergartens**: Der Familiengottesdienst am 16. Januar steht unter dem Motto „Wenn wir an die Zukunft glauben, haben wir die Kraft, sie zu gestalten.“



Mit einem Singspiel bringen die Kinder des Kath. Kindergartens die Erwachsenen zum Nachdenken



Am 16. Januar steht der Saturn sehr günstig am späten Abend im Südosten und ist dort als heller Stern zu sehen.

**Saturn** am 16. Januar: die Neigung des Rings ist sehr groß, so dass die sogenannte Cassinische Ringteilung gut gesehen werden kann.

„Die **Beratung des Haushalts** verspricht immer eine längere Sitzung“, mutmaßt Bürgermeisterin Anette Rösch eingangs der Etatdebatte am 20. Januar. Doch diesmal kommt es anders. Nach gut einviertel Stunden haben die Gemeinderäte ein Dutzend Anträge aus den einzelnen Fraktionen abgearbeitet und das meiste davon in das Reich des zwar Wünschenswerten, jedoch derzeit nicht Machbaren verwiesen.

Einige Anträge werden von den Antragstellern der Alternativen Liste, der SPD und FWV wieder zurückgezogen; manches wird als so dringlich eingestuft, dass es im Haushalt doch noch relevant wird; bei einigen Dingen sind noch Gelder aus dem Vorjahr vorhanden. Getreu ihrer Maxime, dass die Zeit des Sparens schon längst angebrochen ist, hat die CDU auf jeglichen Etatantrag verzichtet.

Eingangs der Debatte rekapituliert Kämmerer Ralf Knop nochmals einige Eckpfeiler des Etats für 2005: Mit einem Transfer von fast 140 000 Euro vom Verwaltungs- in den Vermögensetat schafft die Gemeinde in schwierigen Zeiten noch eine einigermaßen ansehnliche Zuführungsrate. Der Vermögensetat, aus dem bekanntlich die geplanten Investitionen finanziert werden, kann sich mit 2,09 Millionen Euro durchaus sehen lassen. Das geht allerdings nicht ohne einen kräftigen Griff aufs Sparbuch: Die so genannte allgemeine Rücklage schrumpft von 1,39 Millionen Euro auf 150 000 Euro zum Ende des Jahres.

Kurz vor Weihnachten war **Peter Scholz** noch optimistisch gewesen. Nach langer Suche hatte sich endlich ein Knochenmarkspender für den an Lymphdrüsenkrebs erkrankten 38-Jährigen gefunden. Anfang Januar wurde die Knochenmarkspende transplantiert. Doch es war zu spät. Sein Körper war durch die vielen Hochdosis-Chemotherapien offenbar zu geschwächt. Am 21. Januar stirbt Peter Scholz im Transplantationszentrum in Tübingen.

Am 22. Januar wird von den Burghau Goischtern ein **Narrenbaum** aufgestellt.

Es ist eine Premiere am 29. Januar im Martin-Luther-Haus. Erstmals wird dort von der Kirchengemeinde ein „**Fest der Sinne**“ veranstaltet. Musik und ein Abendessen sind angekündigt, alle Eintrittskarten verkauft, über hundert Festgäste versammelt. Vor allem Frauen, Frauen aller Generationen, auch ein paar Ehemänner. Sie alle haben sich schön frisiert und wollen den Abend genießen. In die fast andächtige Stille hinein erklärt Sabine Rist vom Veranstalterteam: Egal, ob man eine gute oder eine schwere Woche hinter sich habe, nun möge man es sich gut gehen lassen.



## Februar

Auch ohne eine Leiter kann man ein **Rathaus stürmen**. Am 3. Februar um 14 Uhr turnen es die Burghau-Goischter vor: Angefeuert von der Narrengruppe d' Wannweiler Esel und einer ganzen Horde Geister klettert eine der Spukgestalten an der Dachrinne hoch auf den Balkon. Bürgermeisterin Anette Rösch spurtet zwar ins Haus zurück und versucht die Tür zuzuziehen - zu spät, der Geisterfuß ist drin und Momente später die Fasnetsbande im Rathausfoyer.

**Neue Oberschützenmeisterin bei der Schützengilde**: Bei der Mitgliederversammlung am 11. Februar wird Heide Dieter als Nachfolgerin von Jürgen Hafner gewählt, der nicht mehr kandidierte.

Im Gemeindehaus ist am 12. Februar kaum noch ein Platz, als die Frauengruppe des Albvereins ihr Jubiläum feiert. Vor 25 Jahren gründeten Irmgard Leibßle, Lotte Rein, Emma Schall und Lydia Steinlen einen „**Lichtstubentreff**“, dessen Leitung Emma Schall übernahm.

Die Idee war auf einer Schönbuchwanderung entstanden – als Gegenpool zu den Treffen der Männer, die Karten spielten und dabei unter sich sein wollten. Handarbeiten, Spiele, Abendspaziergänge, Ausflüge und andere Veranstaltungen zogen sofort 30 Frauen an, die sich seitdem von Oktober bis Ostern Dienstag um 19.30 Uhr treffen, miteinander reden und gemeinsam etwas unternehmen. „Wir haben mit nichts angefangen, kein Geld, keine Geschirrtücher“, erinnert sich Emma Schall. „Sie vermitteln Heimat durch konkretes Handeln“, so stellvertretender Bürgermeister Erich Herrmann. Doris Sauter vom Lichtensteingau des Schwäbischen Albvereins ehrt Irmgard Leibble, Lotte Rein und Lydia Steinlen, die jetzt den Frauentreff managen, für ihr ehrenamtliches Engagement seit der Gründung mit der silbernen Ehrennadel.



*Ehrungen beim Musikverein für 25-jährige und für 40 jährige Mitgliedschaft*



*25 Jahre Frauentreff bei Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Wannweil*

Am 14. Februar veranstaltet der **SVW Volleyball** in Zusammenarbeit mit der **Uhlandschule** den Event Volleyball für Jugendliche bis 16 Jahre. Außer Volleyball spielen steht noch die Freizeitgestaltung sowie Besuche interessanter Events auf dem Programm.

Bernd Märkle, Vorsitzender des **Musikvereins** begrüßt die Mitglieder am 12. Februar zur **Hauptversammlung**. Neben den vereinseigenen Veranstaltungen, die immer gut besucht waren wie das 1. Mai-Fest, das Konzert zusammen mit der Bläserklasse des BZN aus Rommelsbach, das Schlachtfest oder die Weihnachtsfeier nahm der Musikverein 2004 bei Faschingsumzügen teil und beteiligte sich aktiv am Partnerschaftswochenende mit Gästen aus Mably, so dass Bernd Märkle nicht nur musikalisch, sondern auch in finanzieller Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr 2004 zurückblicken kann. Nach den Entlastungen und Wahlen nehmen der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende Martin Rein noch die Ehrungen für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft vor.

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Februar wird der **Haushalt für das Jahr 2005 verabschiedet**. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, die alle Fraktions-sprecher mehr oder weniger kurz erwähnen, ist unsere Gemeinde noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 9 019 590 Euro, davon entfallen 6 904 290 Euro auf den Verwaltungsetat und 2 115 300 Euro auf den Vermögenshaushalt.

„Der Haushalt liegt im Rahmen der vergangenen Jahre. Wir sind stolz, dass wir noch einen ansehnlichen Vermögenshaushalt haben, bei nahezu keiner Neuverschuldung“, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch. Sie betont, dass die Gemeinde es aufgrund der schwierigen Jahre 2003 und 2002 mit den Hochwasserschäden trotzdem geschafft habe, fast 140 000 Euro in den Vermögensetat einzubringen. Um aber die großen Brocken wie den Umbau des Gemeindehauses zu schultern, geht das nicht ohne einen kräftigen Griff ins Sparguthaben: Die allgemeine Rücklage schrumpft von 1,39 Millionen Euro auf 150 000 Euro zum Ende des Jahres. Für dieses Jahr schätzte die Verwaltung die Einnahmen daher vorsichtiger, in der Hoffnung, „dass sie sicher eintreten“, so die Bürgermeisterin. „Wir sind aber froh, dass wir bei den wichtigen freiwilligen Leistungen wie Bücherei, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen nicht kürzen mussten.“

Den Rahmen haben sie im ersten Teil mit der Verabschiedung des Haushalts schon gesteckt. Danach geht es in der Gemeinderatssitzung um Konkretes: den **Umbau des Gemeindehauses** und die Vorstellung des Bauvorhabens durch den Architekten Maximilian Otto. Nach zweieinhalbstündiger und teilweise zäher Diskussion beschließen die Räte das Baugesuch mit von ihnen eingebrachten Änderungen. Die Sanierung des Altbaus ist mit annähernd 1,4 Millionen Euro der größte Brocken, den die Gemeinde in diesem Jahr mit dem Haushalt zu stemmen hat. Der Saal mit 235 Quadratmetern ist künftig flexibel in zwei Teile trennbar. Im Untergeschoss sind fünf

Clubräume für Vereine sowie Küche, Hausmeisterraum, Garderobe und eine behindertengerechte Toilette. Der Lift befindet sich im verglasten Anbau, der durch die Sanierung neu hinzukommt und dient als Foyer. Jochen Schmid vom Elektroplanungsbüro J+B erläutert den Räten die Elektroinstallation. „Die vorhandene Technik muss komplett ersetzt werden. Da ist nichts mehr zeitgemäß.“ Mit der Sanierung der elektrischen Anlage mit Beschallung, Licht sowie dem Einbau eines zweiten Fluchtweges, der Isolierung der Saaldecke wie des Fußbodens und neuen Decken und Wände im Gewölbekeller kommen zusätzlich Kosten von rund 80 000 Euro auf die Gemeinde zu.

Vorsitzender Jürgen Handel begrüßt die zahlreichen Mitglieder am 18. Februar bei der **Jahreshauptversammlung der DLRG** in den neuen Vereinsräumen. Er dankt den Mitgliedern für die bisher geleistete Arbeit im neuen Vereinsheim, dessen Einweihung voraussichtlich im September stattfinden werde.

Bei einem schweren **Erdbeben im Iran** kommen am 22. Februar mehr als 500 Menschen ums Leben.

Ende Februar wird die neue **Verkehrinsel in der Schloßstraße fertig**.

Schon bei seinem Amtsantritt hatte Heinz Bauer zum Ausdruck gebracht, dass er als Vorsitzender des **Reitvereins** eine Brücke zwischen den Generationen bauen wolle und er sich deshalb bald einen jüngeren Kandidaten auf diesem Posten wünsche. Bei der **Hauptversammlung** am 25. Februar wird Bauers Wunsch wahr. Der 64-jährige findet mit Stefan Wagner (40) einen jüngeren Nachfolger. Wagners Wahl fällt einstimmig aus. Heinz Bauer ist es in seiner relativ kurzen Amtsperiode gelungen, zahlreiche Projekte zu verwirklichen. So präsentiert sich die Reitanlage des Vereins nach den vorgenommenen Sanierungsarbeiten in einem sehr guten Zustand.



*Wechsel beim Reitverein: Stefan Wagner (links) löst Heinz Bauer (rechts) ab. Bei der Hauptversammlung mit dabei: Schriftführerin Kerstin Unger und Bürgermeisterin Anette Rösch von links.*

**Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins** am 26. Februar: Der Vorsitzende Dieter Rilling kann in seinem Rechenschaftsbericht über eine erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen berichten. Durch die Werbeaktion im Jahr 2004, mit der Informationsmaterial in alle Wannweiler Haushalte gebracht worden war, konnten 75 neue Mitglieder gewonnen werden. Am Jahresende hatte der Verein 794 Mitglieder. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung steht die Ernennung von Helmut Gaiser zum ersten **Ehrenmitglied** des Krankenpflegevereins. **Helmut Gaiser** hat seit der Gründung des Vereins im Jahr 1978 ununterbrochen dem Vereinsvorstand angehört, von 1993 bis 2002 als dessen zweiter Vorsitzender. In diesen drei Jahrzehnten hat er, wie Vorsitzender Dieter Rilling in seiner Laudatio zum Ausdruck bringt, die Arbeit des Vereins entscheidend mitgestaltet und mitgeprägt und sich so um den Verein und die Belange kranker und pflegebedürftiger Menschen in der Gemeinde besonders verdient gemacht. Nicht zuletzt gilt dies auch für den von ihm initiierten und bis heute verantworteten Besuchsdienst. Durch dessen Tätigkeit erfahren gerade hochbetagte Mitglieder, die wegen ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr ohne weiteres am Leben der Gemeinde teilnehmen können, dass sie nicht vergessen sind und weiterhin dazugehören.



## M ä r z

Für Februar wird am 1. März die **Rekord-Arbeitslosenzahl** vom 5,216 Millionen mitgeteilt.

Singende Bergvagabunden im **Katholischen Kindergarten**: Zaghafte klingen die Kinderstimmen am 1. März, aber sie klingen. „Der Pedro, der ist da. Der Noah, der ist da. Die Lara, die ist da.“ Pause. Cordula Hofmann fuchelt mit den Armen, versucht verzweifelt, das vierte Kind in der Reihe auch dazu zu bringen, ins Mikrofon zu singen. Aber Alina will nicht. Da springt einfach Lara noch mal ein und trällert ein „die Alina, die ist da“ ins Mikro. Nun fallen alle Kinder ein und gemeinsam, diesmal mit Alina singen sie, „schubidubi, wir sind da“. Cordula Hofmann, Erzieherin am katholischen Kindergarten St. Michael in Wannweil, lächelt erleichtert. Der Kindergarten **nimmt eine CD mit Kinderliedern auf**. Eine Aktion im Rahmen des **Jubiläums zum 40-jährigen Bestehen** des Kindergartens. Jeden Monat veranstalten die Erzieherinnen mit Unterstützung der Eltern eine größere Aktion.

Am 5. März feiert Frau **Katharina Maurer**, Jettenburger Straße 47, ihren **93. Geburtstag**.

In der **Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins** am 5. März werden sechs Ämter aus Alters- oder beruflichen Gründen neu besetzt. Der 1. Vorsitzende Kurt Krauß bedankt sich bei den ausscheidenden Amtsträgern für ihre langjährige Mitarbeit und überreicht diesen einen Geschenkkorb.



Nach langjähriger Tätigkeit scheidet aus dem Vorstand des Schwäbischen Albvereins aus: Helmut Gaiser, Karl Staiger, Otto Herrmann, Herbert Walker (v.l.n.r.)

Der **Kreisschützentag** findet am 5. März in Wannweil statt.

**Gottesdienst zur Konfirmation I** am 6. März. Die G2-Band und der Projekt- und Kirchenchor gestalten den Gottesdienst mit. Konfirmiert werden: Christopher Enslen, Maximilian Ernst, Dennis Haupt, Sandra Hölle, Sebastian Holzmann, Romina Kantelberg, Sophia Leibl, Alicia Lentini, Anna Löffler, Birgit Mehlhorn, Tanja Nil, Kim Lisa Rendich, Felix Schade, Jennifer Siller, Patrick Will, Julia und Lisa Wittel.

Bei der **Jahreshauptversammlung des Sportvereins** am 11. März wird die seitherige Vorstands- und Ausschusscrew wieder gewählt. Für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft werden geehrt: Wilhelm Maier für 65 Jahre, Willi Gutbrod, Karl Henes, Werner Henes, Gerhard Kern, Joachim Schwehm, Gerhard Stoss, Herbert Walker und Walter Wöhr für 50 Jahre sowie Walter Sauer, Horst Brucklacher, August Christner, Hans Koch und Stefan Schweizer für 25 Jahre.



Ehrungen beim Sportverein

Die Besucher unseres **Ostermarktes** am 12. März lassen sich von den Schneeflocken nicht abschrecken. Viele steuern zuerst einmal Stände mit Glühwein an oder wärmen den Magen mit der kräftigen Suppe vom Freundeskreis Pflegehaus. Anschließend kaufen sie selbst gebastelten Osterschmuck. Alle denken positiv. „Zu Weihnachten würde niemand über dieses Wetter schimpfen“, sagen einige beim Plausch an den rund 45 Ständen. Einige Aussteller sind bei dem Wetter nicht gekommen, aber das schmälert nicht den Erfolg des Ostermarktes. Und weil sich die Umsatzerwartungen der Anbieter auch erfüllt hatten, spenden sie insgesamt 340 Euro an den Freundeskreis Pflegehaus e.V. Beim Förderverein der Uhlandschule ist das Wetter sogar genau richtig, denn die Schüler machen eine **Schuhputzaktion** und könnten sich über den Zulauf nicht beklagen, denn mit dem teilweise doch etwas aufgeweichten Boden gab es reichlich Schmutz zu entfernen auf vielen Schuhen.



Ostermarkt: gute Stimmung beim Partnerschaftskomitee trotz miesem Wetter

**Konfirmation II** am 13. März. Konfirmiert werden: Tristan Czebeka, Fabian Fielsch, Henriette Freitag, Nico Goller, Felix Häfner, Pia Heinrich, Christian Herrmann, Martin Hipp-Gruner, Marcus Lüdecke, Lisa-Maria Möhler, Madeleine Nedele, Max Pfeiffer, Alice Rasp, Manuel Schlachter, Steffi Schwabe, Benjamin Staniek, Franziska Trauner, Julia Votteler, Sören und Vincent Wolfers.



Konfirmation am 13. März

**Sanierung des Gemeindehauses:** Am 14. März findet eine **Besprechung** mit den regelmäßigen (wöchentlichen) Nutzern des Gemeindehauses statt. Nachdem der äußere Rahmen durch den Gemeinderat abgesteckt ist, werden mit den künftigen Nutzern die Details der Vereinsräume und auf Saalebene geklärt.

Highspeed-Internet und Telefonie über das Netz: Die Gemeinde schließt deshalb jetzt einen Vertrag mit der Kabel Baden-Württemberg über den weiteren **Ausbau des Kabelnetzes** im Ort ab. Dass dieser Vertrag nun endlich zustande kommt, darüber ist Bürgermeisterin Anette Rösch froh. „Seit vielen Jahren haben wir die Kabel BW gebeten, dass sie den Ausbau weiter fortführt. Dass wir jetzt zu den Gemeinden gehören, in denen wieder investiert werden soll, das ist gut“, meint die Bürgermeisterin am 17. März in der Gemeinderatsitzung. Highspeed Internet und Telefonie seien „eine interessante Sache, an der wir dran sein sollten“. Bisher sind in Wannweil nur 30 Prozent der Wohneinheiten verkabelt. Daran wird sich in nächster Zeit nicht viel ändern. Die Kabel BW wird das Kabelnetz trotz Vertrag nun nicht flächendeckend ausweiten, weiß die Bürgermeisterin. Die Telekommunikationsfirma werde wohl nur in Neubaugebieten oder wenn die Gemeinde beim Straßenausbau Kabelgräben offen legt aktiv werden.

Der **Schwäbische Albverein** lädt am 18. März zum **Mundartabend** des Duos Aurezwicker ein. Direkt, melodisch, humorvoll und nachdenklich sind die 27 Vorträge von Reinhold Hittinger und Helmut Eberhard Pfitzer. Mit Gedichten und Liedern, aber auch manchem Späßle, werden die Schwaben beleuchtet.

Ein Fünf-Liter-Kanister mit Altöl, einfach in der Natur abgestellt, aber wenigstens nicht ausgekippt. Auch eine Erfahrung bei der **Markungsputzete** am 19. März, bei der jetzt 85 freiwillige Helfer unter strahlender Sonne die Markung von Müll befreien. Sie klauben mehr Abfall zusammen als im Vorjahr - 1 060 Kilogramm gegenüber 980 Kilogramm 2004. Erfreulich für die Beteiligten wenigstens die Tatsache, dass sich das Dosenpfand positiv auswirkt: Viel weniger weggeworfenes Blech in der Landschaft als sonst.

Am 19. März lädt der **SV Wannweil** zur **Frühjahrsfeier** im Gemeindehaus ein. Es werden verschiedene Beiträge der SVW-Abteilungen einschließlich zweier Gastauftritte vorgetragen. Manuela Akilli erhält für ihre Fortbildung im Gesundheitssport die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ von Bürgermeisterin Rösch überreicht, die die Ehrung in ihrer Doppelfunktion als Bürgermeisterin und als Vorsitzende des Turngaus Achalm vornimmt.

**Neueröffnung:** In der Kirchentellinsfurter Str. 78 (ehemals Waldrand) wird am 22. März die **Gaststätte Rose** eröffnet. Das Rose-Team und Lothar Schneck verwöhnt die Gäste mit schwäbischen und anderen Spezialitäten. Im Sommer wird der Biergarten geöffnet.

Frau **Anna Wolz**, Waldstr. 9, wird am 23. März **90 Jahre** alt.

20-jährigen Bestehens des Feuchtbiotops in den Bachwiesen: Wieder einmal gelingt es dem rührigen Paul Huber von der **Nabu Ortsgruppe**, die aktiven Mitglieder durch zwei fast im Alleingang gefertigte Fleißarbeiten zu überraschen, nämlich die Erneuerung der **Hinweistafel am Feuchtbiotop** sowie die Fertigung des schmucken **“Schmetterlingshäusles“** für das Trockenbiotop im Weilhau. So können die Vereinsmitglieder am Gründonnerstag 24. März die liebevoll gefertigten Werke an den dafür vorgesehenen Orten anbringen.

Am 27. und 28. März findet das traditionelle **Ostereierschießen** der Schützengilde statt. Große und kleine Schützen versuchen genügend Trefferpunkte zu erreichen, um die zahlreichen leckeren Preise zu ergattern. Parallel dazu findet das **9. Großkaliberschießen** statt, das von vielen Vereinen der Kreisgruppe Echaz-Neckar angenommen wird.

Die **Innenrenovierung der Evang. Johanneskirche** beginnt am 29. März.



*Dank des starken Teams von insgesamt 10 Männern, die sich ab Dienstag früh bis Mittwoch gegen 11.00 Uhr ans Werk machen, geht alles flott voran.*

Wir nötig die Renovierung ist, zeigt sich unter anderem am stark verrotteten Holz der hinteren Bänke und an der sträflich-mangelhaften Verkabelung von einst: bei den Bankstrahlern war kein Sicherheits-Erdungskabel angeschlossen.



**April**

Ein Dutzend Männer kommt am 2. April frühmorgens trotz kaltem Wind kräftig ins Schwitzen: Sie schleppen die massiven alten Holzbänke aus der **Johanneskirche** ins grelle Tageslicht. Einige der ehrwürdigen Sitzbänke sind seitlich völlig zerfressen.



*Kirchenrenovierung: Die ehrwürdigen Sitzbänke sind seitlich vermodert, wo sie an der Innenwand des Turmes montiert waren, denn diese Wand ist feucht.*

Höchste Zeit für die **Innenrenovierung**: Das ganze Jahr über soll in der **Johanneskirche** renoviert werden, deren letzte große Renovierung 130 Jahre zurückliegt.

Eine lange Liste an Arbeiten hat der Kirchengermeinderat beschlossen - und muss sie nun aus Kostengründen noch einmal überarbeiten. Warum, das erklärt Pfarrer Eberhard Gläser: Der Oberkirchenrat, aus dessen „Ausgleichsstock“ die Innenrenovierung zum Teil mitfinanziert wird, hat aus seiner Förderung mehrere geplante Arbeitsgänge herausgenommen, weil sie nicht unbedingt notwendig seien. „Noch vor vier Jahren“, schätzt Pfarrer Gläser, wäre so etwas nicht passiert. Aber auch bei der Kirche ist Geld heute knapp; und von Kommune und Landesdenkmalamt gibt es auch keine Zuschüsse.

Über 300 000 Euro Kosten stehen in der aktuellen Planung, für Heizung und Anstriche, Stuckarbeiten, Beleuchtung, Natursteinarbeiten und eine Menge anderer Posten. Rund ein Viertel kommt aus dem „Ausgleichsstock“, rund 75 000 angesparte Euro buttert die Kirchengermeinde hinein - und müsste dennoch über 100 000 Euro Schulden machen. Daran will Pfarrer Gläser gemeinsam mit dem Kirchengermeinderat nochmals drehen. „Mir ist es wichtiger, dass der Kindergarten weiterläuft, als dass die Bänke lackiert werden.“

Deswegen will Pfarrer Gläser einige Baumaßnahmen aus der Finanzierung ausgliedern. Sie würden dann nur

gemacht, wenn sich speziell dafür Liebhaber, also konkrete Spender finden: Malereien an der Tonnendecke und auch ein Rückbau an der rechten Empore in einem kleinen Bereich. Noch steht also nicht fest, wie die Kirche aussieht, wenn vor der feierlichen Einweihung die Bänke wieder hineingetragen werden.

**Papst Johannes Paul II. stirbt** am 2. April um 21.37 Uhr in seiner Privatwohnung im Vatikan. Noch am gleichen Abend kommen 100 000 Menschen auf dem Petersplatz zusammen.

Am 5. April beschließt der Evang. Kirchengermeinderat einen **neuen Finanzierungsplan für die Kirchenrenovierung**. Der zunächst eingereichte Umfang wird vom Oberkirchenrat in Frage gestellt. Deshalb werden alle geplanten Maßnahmen nochmals überprüft und Wünschenswertes von Notwendigem getrennt. So belaufen sich die Kosten jetzt auf 257.500 € (rund 47.500 € weniger als zunächst geplant). Davon sind rund 155.000 € von der Kirchengermeinde aufzubringen. Dem Gremium fällt es schwer, einige Maßnahmen auszugliedern: Wiederherstellung der originalen Deckenbemalung von Dolmetsch aus dem 19. Jahrhundert und die leichte Rücknahme eines kleinen Emporenteils. Ebenso wäre die Turmkapelle gerne würdig gestaltet worden. Alle drei Maßnahmen kosten zusammen 33.000 €. Hierfür werden nun Sponsoren gesucht.

Am 9 April steigt die große „**Lollies**“-Party in der Umlandhalle. Veranstalter sind die Burghau Goischer.

Am 10. April wird in Wannweil das Fest der **Erstkommunion** mit 21 Kindern aus der Gesamtgemeinde Kusterdingen und aus Wannweil gefeiert.

Mit anspruchsvollen Leistungen überzeugen 250 Jugendliche beim **Wertungsspiel der Bläserjugend im Kreisverband Neckar-Alb** am 17. April vor den kritischen Ohren und Augen der Fachjury. Gastgeber ist der Musikverein Wannweil, dessen hoch motivierte Jungmusiker unter Leitung ihres Dirigenten Martin Rein in der Unterstufe „mit sehr gutem Erfolg“ abschneiden. Das gleiche Ergebnis erreichen ebenfalls die Jungbläser aus Metzingen und Trochtelfingen.



*Die Jugendkapelle des Musikvereins beim Wertungsspiel der Bläserjugend*

Der deutsche Kurienkardinal **Joseph Ratzinger** wird am 19. April im vierten Wahlgang zum **neuen Papst gewählt**. Er gibt sich den Namen Benedikt XVI. Der 265. Papst der Kirchengeschichte ist der erste Deutsche auf dem Stuhl Petri seit 482 Jahren.

Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, **Günther Oettinger**, wird am 21. April zum Nachfolger von **Ministerpräsident** Erwin Teufel gewählt. Umwelt und Verkehrsminister Stefan Mappus setzt sich bei der Wahl des CDU Fraktionschefs gegen Fraktionsvize Peter Hauk durch.

Die Feuerwehr steht im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 21. April und kann sich am Schluss, um es mit den Worten von Erich Herrmann zu sagen, wirklich „bestens bedient“ vorkommen. Denn durch die **neu gefasste Feuerwehr-Entschädigungssatzung** bekommen die Wehrmänner deutlich mehr an Aufwandsentschädigung bezahlt als bisher - und dies sogar rückwirkend zum 1. Januar 2004.

Bürgermeisterin Anette Rösch informierte die Gemeinderäte bei der Sitzung darüber, dass es für die in die Wege geleitete „**Ortskernsanierung, Teil 1**“ einen kräftigen **Nachschlag zu den bereits bewilligten Fördergeldern** gibt. Bislang konnte die Gemeinde davon ausgehen, dass sie 2,45 Millionen Euro an öffentlichen Zuschüssen für ihre geplanten Projekte bekommt. Laut Mitteilung des Regierungspräsidiums erhöhen sich diese Zuschüsse um 200 000 Euro. Dies hängt damit zusammen, dass der Förderrahmen für die Sanierungsmaßnahmen von bisher 4,09 Millionen Euro auf 4,42 Millionen Euro angehoben wurde. Wichtigste Vorhaben bei der Ortskernsanierung sind zum einen Um- und Ausbau des Gemeindehauses sowie anschließend die gründliche Renovierung des alten Schulhauses.

**Hilferuf der Fußballabteilung des Sportvereins** am 22. April im Gemeindeboten: „Nun sind alle Hoffnungen auf den Fortbestand der aktiven Fußballmannschaft praktisch nicht mehr vorhanden. Die Mannschaft kämpft seit Beginn der Rückrunde um den Abstieg. Es gibt seit März 2004 keinen Abteilungsleiter mehr, keinen Spielleiter und wir haben auch keine 2. Mannschaft, keine A-Jugend, fast keine eigenen Spieler mehr. Es interessiert kaum jemand, dass wir nach 2,5 Jahren A-Liga Reutlingen wahrscheinlich wieder einmal einen Abstieg machen müssen. Ob wir aber mir einer Mannschaft ab der Saison 2005/2006 spielen werden, können wir nicht beantworten“.

Unter dem Motto „Frei und fair“ findet am 23. April der 1. Wannweiler **Motorradgottesdienst** in der St. Michaelskirche statt. Pfarrer Eberhard Gläser und Michael Aschermann von den Christlichen Motorradfahrern Deutschlands gestalten mit den Mitgliedern der Motorradfreunde und der Band „Anno Domini“ einen (noch) etwas anderen Gottesdienst.



*Großer Ballonstart nach dem Motorradgottesdienst mit Karten, auf denen Bitten und Wünsche stehen, die zuvor in ein Gebet mündeten*

„Wenn man den Musikverein vor sechs, sieben Jahren gehört hat und jetzt erlebt, dann ist das ein Riesenschied“, äußert sich Siegfried Drexler begeistert über **den Musikverein Wannweil** in der Pause des **Konzerts** am 23. April **in der Uhlandhalle**. Ähnliche Bemerkungen machen auch andere Besucher, die sich an dem Können der Musiker erfreuen. Der Verein geht in mehrfacher Hinsicht neue Wege, wie zum Beispiel in der Kombination mit einer Violine die „Serenata Sentimentale“ zu spielen oder das BläserklasseOrchester des BZN in das Programm zu integrieren.



*Blasmusik mit Geige: Matthias Buck von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen beeindruckt mit seinem Violinensolo. Das liegt nicht nur an der unge-*

wohnen Kombination Blasorchester mit Streichinstrument, sondern an seiner Interpretation des Werkes von Enrico Toselli und dem harmonischen Zusammenspiel mit den Wannweiler Musikern

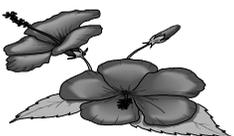
Das **Aquafit-Angebot**, das Angelika Voss in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde schon seit viereinhalb Jahren anbietet, kommt bestens an. Vielleicht auch deshalb, weil es mehr ist als ein reiner Fitness-Treff. Die 52-jährige gelernte Krankenschwester wendet sich mit ihrem Aquafit-Kurs vor allem an chronisch kranke Menschen und deren Angehörige sowie an Menschen, die sich seelisch oft bedrückt oder durch den (Berufs)-Alltag ausgepowert fühlen. Und sie kombiniert den Bewegungsteil mit modernen geistlichen Liedern, die während den Übungen durchs Bad schallen und die Teilnehmerinnen oft zum Mitsingen animieren.

Im 15. Jahr ihrer Volleyballgeschichte veranstaltet die **Volleyballabteilung des Sportvereins** am 30. April das **Frühjahrs-Mixed-Pokalturnier**, das schon seit 12 Jahren ein fester Bestandteil des Wannweiler Sportprogramms ist. Ganz im Sinne des Deutschen Volleyball-Verbandes schließt sich der SV Wannweil der Kampagne „Volleyball tut Deutschland gut“ an, um Volleyball noch bekannter zu machen. Den Startschuss zum Turnier gibt Bürgermeisterin Anette Rösch, die die Gäste aus nah und fern mit aufmunternden Worten herzlich begrüßt. Erfolg für die drei Wannweiler Vereine: alle schaffen es bis in die Aufstiegsrunde. Sieger wird der VfR Buttenhausen vor dem Studententeam „Ups aus Wannweil“.



12. Frühjahrs-Mixed-Pokalturnier: Im SVW-Volleyball-Team „Spätzünder“ spielen Susanne Kreitz, Nina Christoper, Christiane Henning, Stefan Busse, Rudi Grohmann, Uwe Bomblies, Ivo Irtic.

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle **Maibaumaufstellung** statt. Am 30. April stellt die Feuerwehr den Maibaum auf dem Rathausplatz auf und sorgt auch für das leibliche Wohl.



**M a i**

Am 1. Mai findet die **Maihockete** des Musikvereins auf dem Rathausplatz statt. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßt die aktive Kapelle um 10.30 Uhr die ersten Besucher unter dem Maibaum. Zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag unterhält die Jugendkapelle und selbst bei 30 Grad im Schatten kann sich der Musikverein über viele Besucher freuen.

Vom Sportverein Wannweil werden bei der **Jugend-sportlehreung** des Sportkreises Reutlingen folgende **Orientierungsläufer geehrt**: Franziska Trauner (zweifache Baden-Württembergische Meisterin im Einzel und in der Staffel), Julia Halmos (Baden-Württembergische Meisterin in der Staffel, Vizemeisterin im Einzel), Laura Nadelstumpf (Baden-Württembergische Vizemeisterin in der Staffel), Tanja Nill (Baden-Württembergische Vizemeisterin in der Staffel), Jakob Schach (3. Platz Württ. Meisterschaft im Einzel), Jonathan Schach (zweimal 6. Platz bei den deutschen Meisterschaften auf der Kurzstrecke und auf der Langstrecke) und Philipp Koch, Mitglied in der STB-Mannschaft).



Sportlehreung für unsere erfolgreichen Orientierungsläufer

**Fensterblümlenmarkt!** Am 6. und 7. Mai werden im Garten der Familie Gaiser wieder Blumen, die von den ortsansässigen Gärtnern in hervorragender Qualität geliefert werden, unter sachkundiger Beratung verkauft. Der Obst- und Gartenbauverein, Veranstalter des Blümlenmarktes, kann trotz regnerischem Wetter zufrieden sein. Der Musikverein, der die Hockete musikalisch umrahmt, ist dafür verantwortlich, dass die Gäste gar nicht mehr nach Hause wollen.

**Wannweiler Delegation bei den Feierlichkeiten in Mably aus Anlass des 60. Jahrestages des Kriegsendes.** Bürgermeisterin Anette Rösch und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Christoph Sennert nehmen an den Feierlichkeiten am 8. Mai in Mably teil, die am Ehrenmahl für die Kriegstoten der beiden Weltkriege von den Kriegsveteranen gestaltet werden. Zu leisem Trommelwirbel werden die Fahnen gesenkt, und Schüler lesen die Namen der Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkrieges, des Indochina- und Algerienkrieges vor. Die Veteranen legen Blumengebinde nieder, ebenso auch die Bürgermeister von Mably und Wannweil.

**Jubiläumsveranstaltung des kath. Kindergartens St. Michael:** Bei strahlendem Wetter wird das Kindergarten-Fußballturnier auf dem Sportplatz des SV Wannweil ausgetragen. Die drei Kindergarten-Mannschaften „Sonnenstürmer“, „Himmelsstürmer“ und „Feuerstürmer“ stürmen sehr gekonnt drauf los. Sogar Kindergarten-Cheerleader sind im Einsatz und sorgen für eine tolle Stimmung.



*Turnier der Fußballjugend des Kath. Kindergartens im Rahmen der Jubiläums-Veranstaltungen*

Der Deutsche Bundestag stimmt am 12. Mai mit großer Mehrheit der **EU-Verfassung** zu.

Der Gemeinderat beschließt am 12. Mai, die **Eberhardstr.** zwischen Schulstraße und Katharinenstraße entsprechend der Planung Variante 1 mit Gehweg **auszubauen**. Diese Variante sieht auf der Seite Richtung Hauptstraße einen Gehweg mit einer Breite von 1,50 m vor. Die restliche Breite für die Fahrbahn beträgt somit rund 5,1 m einschließlich Bordstein auf der Ostseite. Dies erlaubt den Begegnungsverkehr zwischen Lkw und Pkw.

Das Gremium beschließt ferner, die östliche **Bachböschung des Ebbaches** zwischen den Gebäuden Schloßstr. 26 und 30 zu **sanieren**. Die Bachböschung entlang dem öffentlichen Weg ist nach dem Hochwasser im Jahr 2002 auf einer Länge von rund 30 m abgerutscht und unterspült worden. Die Kosten belaufen sich auf rund 101.000 €, hierzu kommen noch die Kosten für den notwendigen Grunderwerb.

**Für Ökologische Verbesserung am Klingwiesenbach** stellt der Gemeinderat 105.000 Euro bereit. Dazu kommen noch Baunebenkosten sowie Grunderwerbskosten. Der Bauabschnitt 1 von der Katharinenstraße bis kurz vor dem Steinbruckweg wurde bereits im vergangenen Jahr abgeschlossen. Im Jahr 2005 ist nun geplant, die Kanalerneuerung im Steinbruckweg sowie ein Brückenbauwerk zu erstellen, um für ein Hochwasser mit 50-jähriger Wiederkehrzeit gewappnet zu sein.

Architekt Otto informiert über den Stand des **Umbaus und der Erweiterung des Gemeindehauses**. Die Leistungsverzeichnisse können derzeit abgeholt werden. Die bisher ausgeschriebenen Gewerke Dachsanierung, Gerüstbau, Holzfenster und Blitzschutz liegen im Wesentlichen im Bereich des Kostenansatzes. Die Gerüstarbeiten beginnen voraussichtlich in der 2. Juniwoche.

Zur typischen Westernatmosphäre auf dem Gelände des Reitervereins fehlen nur noch die Rinder, die Cowboys normalerweise mit ihren Pferden hüten. Die Teilnehmer am **Westernreitturnier im Rahmen der „Schwoabatrophy“** zeigen nämlich die tägliche Arbeit der Cowboys mit ihren Pferden in verschiedenen Disziplinen - allerdings ohne Herden. 98 Teams gehen am 21. und 22. Mai insgesamt 206 Mal an den Start in den Disziplinen Trail, Pleasure, Horsemanship und Reining. Neben Quarterhorses, Haflingern und anderen typischen Pferderassen sind in diesem Jahr besonders viele gut gerittene Vollblutaraber dabei.

Bei der Landtagswahl am 22. Mai in Nordrhein-Westfalen verliert Rot-Grün die Regierungsmehrheit. Die CDU wird mit 44,8 Prozent stärkste Partei und kann zusammen mit der FDP (6,2 Prozent) die Koalition bilden. Als Konsequenz aus der Niederlage der SPD kündigen Bundeskanzler Schröder und Parteichef Franz Müntefering überraschend an, die **Bundestagswahl 2006 auf Herbst 2005 vorziehen** zu wollen.

29. Mai: Das **Referendum über die neue EU-Verfassung in Frankreich ist gescheitert**: 54,6 Prozent der Wähler stimmen dagegen. Das Ergebnis stürzt die EU in eine tiefe Krise.

Die Gemeinde Wannweil stellt seit 31. Mai neue vorläufige Dokumente und Kinderreisepässe aus. **Die Maschinenlesbarkeit von vorläufigen Reisepässen, vorläufigen Personalausweisen und Kinderreisepässen** ist bereits in einigen Ländern wie z.B. USA Voraussetzung für die Einreise. Das für die Ausstellung der maschinenlesbaren vorläufigen Ausweise erforderliche Modul LEWIS-Digant®-VA der Datenzentrale Baden-Württemberg steht seit kurzem zur Verfügung. Durch LEWIS-Digant® VA wird die Ausstellung von Kinderreisepässen und vorläufigen Dokumenten, die eine maschinenlesbare Zone haben, vor Ort bei der Kommune ermöglicht. Als eine der ersten Kommunen in der Region setzt die Gemeinde Wannweil das Programm in ihrem Einwohnermeldeamt ein.

Am 31. Mai ist Blutspende in der Uhlandhalle.



## Juni

**Auch in den Niederlanden wird die EU-Verfassung** in einem Referendum am 1. Juni mehrheitlich **abgelehnt**.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) beschließt am 3. Juni, die **neue Rechtschreibung** bis auf wenige Ausnahmen am 1. August für Behörden und Schulen verbindlich zu machen.

Auf dem Schotterweg zum Grillplatz am Jägerweg startet am 3. Juni der erste Kindergartenlauf von St. Michael - und Bambinis, Schulkinder und Eltern sind begeistert bei der Sache. **40 Jahre katholischer Kindergarten**. Das ist Kindergartenleiterin Cordula Hofmann und ihrem Team

ein kleines Jubiläumsprogramm wert und der Crosslauf bedeutet schon die sechste Veranstaltung in diesem Jahr.

Die **Fußballmannschaft des Sportvereins steigt** nach drei Jahren Kreisliga A in die Kreisliga B Reutlingen ab. Mit nur einem Sieg und 13 Niederlagen ist die Mannschaft in der Rückrunde „untergegangen“.

Das **Dienstleistungsangebot der Gemeinde im Internet wird** inzwischen von vielen Wannweilern genutzt. Und auch das Internetportal der Wannweiler Betriebe und Händler [www.einkaufen-in-wannweil.de](http://www.einkaufen-in-wannweil.de) findet immer mehr Freunde. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die vor einigen Wochen in unserer Gemeinde durchgeführt wurde.



*Dieter Schmidt (Mitte), glücklicher Gewinner der Internet-Umfrage, erhält ein Handy von Volker Steinmaier, Projektleiter des Mediendorfteams und Winfried Hörmann, Leiter des T-Punkt Business Reutlingen*

Sanierungsarbeiten sind auch in Zeiten schwacher Konjunktur bei den Firmen nicht beliebt. Das muss jetzt die Gemeinde erfahren, die mitten in der **Renovierung des Gemeindehauses** steckt. Nicht alle Gewerke kann der Rat in seiner Sitzung am 16. Juni an Firmen vergeben, weil für manche Arbeiten zu wenige Angebote abgegeben worden sind und diese auch noch weit überhöht sind. Bei den Zimmererarbeiten liegen die Angebote so weit über der Schätzung, dass „wir die Standards neu überdenken müssen“, so Bürgermeisterin Anette Rösch. Andererseits gibt es auch Angebote, die weit unter der Kostenschätzung liegen. So beim beliebtesten Posten, der Sonnenschutzanlage.

**Bagger nur noch zur Miete:** Der gemeindeeigene Bagger ist seit April nicht mehr einsatzbereit. Deshalb hat die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes geprüft. Diese stellt sie den Räten jetzt vor. „Da es voraussehbar ist, wann wir so ein Gerät brauchen, wäre mieten die günstigste Lösung“, so Bürgermeisterin Anette Rösch. Das überzeugt das Gremium und es folgt dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde für die **Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges** einen

Zuwendungsbescheid in Höhe von 86.240 Euro erhalten habe. Das neue Fahrzeug müsse bei einem Preis von ca. 300.000 € europaweit ausgeschrieben werden. Die Bewilligung sei bis zum Dezember 2006 gültig.

Am 18. Juni trifft man sich auf dem Gelände zwischen Tennis- und Reitverein zur **Sonnwendfeier der Schützengilde**. Bei Anbruch der Dunkelheit beginnt ein Fackelumzug. Danach kann man das riesige Feuer bestaunen und sich in geselliger Runde unterhalten.

Der **Krankenpflegeverein** lädt in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Härten am 23. Juni Wannweiler Bürger und Bürgerinnen, die auf Grund ihres Gesundheitszustandes das Haus nicht mehr so einfach verlassen können und am Leben der Gemeinschaft teilnehmen können, zu einem **Nachmittag der Begegnung auf Lüdeckes Ranch** ein. Für viele der Teilnehmer/-innen, die mit behindertengerechten Fahrzeugen in Begleitung von Betreuungspersonal zu Hause abgeholt werden, eine gute Gelegenheit, wieder einmal alte Bekannte zu treffen.

Beim 1. Anmeldetag am 25. Juni melden sich 212 Kinder für das **Ferienprogramm** an, davon 67 % über das Internet.



## Juli

Hartz IV: Die Arbeitsgemeinschaft ARGE der Arbeitsagentur des Landkreises und der Stadt Reutlingen ist rechtzeitig zum **Start des Job-Centers am 1. Juli** handlungsfähig. Langzeitarbeitslose und Sozialhilfeempfänger werden künftig vom Job-Center bei der Arbeitsagentur in Reutlingen betreut.

Die **Diakoniestation Härten** geht mit einem **neuen Geschäftsführer** in die zweite Jahreshälfte. Der 42-jährige Diplom-Betriebswirt Andreas Goebel leitet nun die Geschicke der Diakoniestation. Sein Vorgänger, Markus Schmid-Appelrath übernimmt zum 1. Juli die Geschäftsführung der Diakonie-/Sozialstation Mössingen mit Zweigstelle Bodelshausen/Ofterdingen.

Am 2. Juli organisiert Bob Geldorf, der bereits vor 20 Jahren für Live-Aid mobilisiert hatte, das **Live-8-Festival**, das zum größten Rockspektakel aller Zeiten wird.

**Die Wahl fällt auf „Jona“** - Am 3. Juli feiert der **evangelische Kindergarten** seinen **neuen Namen** mit einem Tag der offenen Tür. Ein Gottesdienst im Martin-Luther-Haus bildet den Auftakt. Die Kindergartenkinder spielen und singen mit viel Elan und Begeisterung die biblische Geschichte des Propheten Jona nach. Nach dem Gottesdienst folgt die Enthüllung des neuen Namenschildes. Es zeigt das Logo, einen großen Wal und den neuen Namen Jona.

Bei **Terroranschlägen auf drei U-Bahn-Züge** und einen Doppeldeckerbus in **London** werden am 7. Juli 56 Menschen getötet und rund 700 verletzt.

Nachdem der Gesamtkindergartenausschuss der Empfehlung zur **Erhöhung der Kindergartenbeiträge** zugestimmt hat, beschließt der Gemeinderat am 7. Juli, die Elternbeiträge sowohl in den kirchlichen als auch in den kommunalen Kindergärten geringfügig zu erhöhen.

Die Gemeinde reduziert die **Straßenbeleuchtung** um Winterhalbjahr um 9,5 Stunden pro Woche und im Sommer um 2,5 Stunden. Das zweigeteilte Beleuchtungskonzept beschließt der Gemeinderat am 7. Juli. Die Verwaltung erhofft sich davon Einsparungen pro Jahr vom 2.336 Euro. Bei jährlichen Gesamtkosten vom rund 33.000 Euro bedeutet das eine Einsparung von etwa acht Prozent der Gesamtkosten. In der Hauptstraße und der Kirchentellinsfurter Straße bleibt die ganze Nacht das Licht an.

Fröhliches Treiben und umwerfende Herzlichkeit empfangen am 9. Juli Besucher des Sommerfestes im **Kath. Kindergarten St. Michael**. Kinder, Eltern und Erzieherinnen feiern das **40-jährige Bestehen des Kindergartens** wie einen Kindergeburtstag.

Als „**gefährlichen Eingriff in den Bahnverkehr** am DB-Haltestpunkt in Wannweil“ bezeichnet die Bundespolizeiinspektion Stuttgart die Attacke zweier Jugendlicher, die nachts am 10. Juli einen durchfahrenden Zug mit Steinen bewerfen. Mindestens ein Stein trifft die Spitze des Zuges, zersplittert die Frontscheibe. Der Lokführer bleibt unverletzt.

**Regierungspräsident Hubert Wicker** überzeugt sich anlässlich eines **Ortstermins** am 13. Juli beim Zierpflanzenbaubetrieb Baum in Degerschlacht, dem **Gemüsebaubetrieb Hespeler** in Wannweil und dem Blumen Großmarkt in Reutlingen über die Leistungsfähigkeit des heimischen Erwerbsgartenbaus. „Das sind sehr gute Betriebe“, urteilt der Regierungspräsident. „Durch hohe Standards bei der Bewirtschaftung hat das heimische Gemüse europaweit die geringste Rückstandsbelastung und die niedrigsten Nitratgehalte aufzuweisen“. Ebenso hohe Standards gebe es im Zierpflanzenbau. Durch konsequenten ökologisch verträglichen Anbau schaffen es die Betriebe eine hohe Qualität zu liefern.

Die **Vorbereitungen auf die neue Fußballsaison 2005/2006** nach dem bitteren Abstieg aus der Kreisliga A beginnen am 15. Juli mit dem ersten Training. Der neue Kader für die Kreisliga B Staffel 3 umfasst 18 Spieler. Der Neuanfang ist damit geschafft.

„Da hoffe ich sogar, dass möglichst viele Menschen möglichst oft an der Kirche vorbei laufen“, scherzt Pfarrer Eberhard Gläser am 17. Juli beim **Sommerfest der evangelischen Kirchengemeinde**. Er meint damit den **Sponsorenlauf** unter dem Motto „Ich laufe meilenweit für die Johanneskirche“. 3 000 Euro kommen für die Innenrenovierung der Kirche zusammen

Der Kirchenraum mit wohltonendem Klang erfüllt, so erleben die Besucher das **Benefizkonzert** der Eintracht-Chöre am 24. Juli in der katholischen Kirche **zu Gunsten der Renovierung der evangelischen Kirche**. Mit riesigem Applaus bedankt sich das Publikum für das tolle Engagement der Musiker und der Sängerinnen und Sänger.



*Ein Duett, das bestens ankommt, singen Mitglieder des Jungen Chores beim Benefizkonzert der Eintracht-Chöre*

Für die **Neuntklässler der Uhlandschule** geht mit einer ereignisreichen und bewegungsintensiven Abschlussfahrt ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende.



*Die Neuntklässler mit ihren Lehrern Stefanie Lutz und Klaus Brenzel auf einem selbst gebauten Floß.*

**Berufsfeuerwehrtag** am 23 und 24. Juli **bei der Jugendfeuerwehr**. Die Jugendfeuerwehrmitglieder machen ähnlich wie bei der Berufsfeuerwehr einen Schichtablauf mit. Während des 24-Stunden-Dienstes werden interessante Einsätze gefahren.

**Serenadenkonzert** am 24. Juli bei der Dorflinde in der Dorfstraße. Der Musikverein lädt ein zu einer lauen Sommernacht mit Blasmusik und Weinprobe.

Auch dieses Jahr ist das **Ferienprogramm** wieder der große Renner. 40 Veranstaltungen sorgen dafür, dass für

alle etwas dabei ist. Von Tennis, am ersten Ferientag, bis zum Zirkus in der letzten Ferienwoche.



## August

Mit einem kleinen Waldfest endet am 5. August die **Waldwoche**, die der Förderverein der Uhlandschule als offenes Ferienbetreuungsangebot für 20 Kinder organisiert.

Die **Eintracht-Chöre** veranstalten am 7. August ihre alljährliche Hockete auf dem Rathausplatz.

Hoch hinaus - genauer gesagt bis zu 27 Meter über den Waldboden - wagen sich 40 Kinder beim **Ferienprogramm** der Alternativen Liste am 8. August. Unter Anleitung von Baumpfleger Gerhard Strasser klettern sie gut gesichert an Seilen eine Buche hinauf. Die vier Gruppen kommen zu unterschiedlichen Zeiten in den Wald und lassen sich zunächst die Grundbegriffe erklären, bevor sie dann selbst den Aufstieg am Baum wagen. Auch Schaukeln ist erlaubt, denn geschützt mit Helm ist das ungefährlich aber umso spannender.

**Vor drei Jahren** fluteten enorme Wassermassen halb Wannweil: „Das Elend begann auf der Höhe“, erinnert sich Anette Rösch. In der **Nacht vom 10. auf den 11. August 2002** ergossen sich enorme **Wassermassen** von der Degerschlachter Höhe, vor allem aber auch aus dem Reutlinger Industriegebiet Mark West mit seinen riesigen versiegelten Flächen ins Echaztal und überfluteten innerhalb nur weniger Stunden halb Wannweil. Besonders hart traf es die Anwohner in der Jahnstraße und der Gießstraße, überhaupt das ganze Wohngebiet in der Nähe des Sportplatzes. Denn an der Mündung des Firstbachs in die Echaz bildeten sich auf Grund der gewaltigen Wassermengen Verwirbelungen, der Fluss des Wassers wurde dadurch erheblich beeinträchtigt. Genau dort trat die Echaz in dieser Nacht schnell über die Ufer, überflutete das Sportgelände und lief hinein in den Ort.

Auch die Klingen und Bachläufe auf der Degerschlachter Höhe hatten sich in kurzer Zeit prallvoll mit den Regenfluten gefüllt. Da der Boden so gut wie nichts mehr aufnehmen konnte, floss das Wasser an der Oberfläche ungebremst talwärts.

**Jubiläum - Kleintierzuchtverein Wannweil feiert hundertjähriges Bestehen:** Ihre erste Ausstellung hatten sie im Bahnhofsrestaurant. Heute haben es die Kleintierzüchter komfortabler als vor 99 Jahren. Neben einer eigenen Ausstellungshalle besitzen sie ein Vereinsheim und eine Zuchtanlage. Doch das alles gab es nicht umsonst, erzählt ihr Vorsitzender Dieter Höckh auf der 100-Jahr-Feier des Vereins. „Do isch g'schaffed worda mit Hend ond Fiaß“, blickt der Vorsitzende in seiner Jubiläumsrede zurück.

Am 13. und 14. August nutzen die Verantwortlichen die alljährliche Jungtierschau und feiern den runden Geburtstag mit Ehrengästen und Ehrungen der verdienten Züchter. Harald Pohnke und Rolf Schneck ernennen der Vorsitzende gar zu Ehrenmitgliedern.

Am 5. März 1905 trafen sich um 14 Uhr sieben Männer im Bahnhofsrestaurant in Wannweil und gründeten den Geflügelzuchtverein, „zu dem damals auch Sing- und Ziervögel gehörten“. Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten die ehemaligen Züchter erst die Franzosen, die als Besatzungsmacht das Sagen hatten, um Erlaubnis fragen, ob sie wieder züchten dürfen. Von da an ging's mit dem Verein steil bergauf. Dieter Höckh nennt die markanten Punkte in der Vereinsgeschichte: 1970 den Bau des Vereinsheims, das 1978 durch einen Brand vernichtet wurde. „Aber 1981 stand es schon wieder.“ Auch die Zuchtanlage und die Ausstellungshalle errichteten die Mannen in Eigenleistung.

Daher spricht auch Erich Herrmann davon, dass der Verein zu einer Institution in Wannweil geworden ist. „Die Kleintierzüchter zählen zu den ältesten Vereinen in der Gemeinde und sind hier nicht mehr wegzudenken“, so der erste stellvertretende Bürgermeister. Auch er blickte auf die Geschichte des 88 Mitglieder starken Vereins zurück und lobt: „Prima, was sie da geschafft haben. Die Anzahl der Mitglieder ist nicht das Maß der Dinge, Klasse ist gefragt. Auch eine kleine Gruppe kann viel erreichen.“ Allerdings vergisst Herrmann auch nicht, auf den Mangel im Nachwuchsbereich hinzuweisen. Er wünscht dem Verein von Seiten der Verwaltung alles Gute, dankt für das engagierte Arbeiten und überreicht einen Scheck.



*Höhenluft schnuppern mit dem SAV-Ferienprogramm*

**Brandstiftung:** In den frühen Morgenstunden des 14. August werden vom Landwirt Johannes Wolpert im Gebiet In der Au, unweit einer Feldscheune, brennende Strohballen entdeckt, die vermutlich in der Nacht zum Sonntag mutwillig angezündet worden waren. Die schnell alarmierte Wannweiler Wehr ist mit 22 Mann und vier Fahrzeugen im Einsatz. Die Feuerwehrleute müssen teilweise in Atemschutzausrüstung das brennende Stroh

zunächst auseinander ziehen, um es dann wirkungsvoll löschen zu können.

**Ferienprogramm:** Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Wannweil lädt Kinder am 16. August zum Klettern ein. 19 Schüler melden sich und müssen erst einmal etwas dafür tun, um Höhenluft zu schnuppern: Mit dem Rad geht's von Wannweil zur neuen Tübinger Sporthalle. „Man muss die Kinder einfach fordern. Sie machen das gerne mit“, so Pressewart Dieter Schmidt vom Albverein. An der Halle empfängt Jörg Denzel die eifrigen Ferienprogrammler. Der Klettertrainer beteiligt sich schon seit Jahren an den Ferienaktivitäten. Dieter Schmidt und Kurt Krauss, Vorsitzender der Ortsgruppe, beobachten die begeisterten Jugendlichen aufmerksam. Schließlich veranstaltet der Albverein zum ersten Mal so ein Ferienprogramm.

Bei den **Europameisterschaften der Bogenschützen** am 21. August gewinnt **Ann-Kathrin Knupfer** aus Wannweil mit der deutschen Kadetten-Nationalmannschaft die **Bronzemedaille**. Im kleinen Finale um Platz drei gegen die Nationalmannschaft Polens ist die Wannweilerin beste Schützin. Sie führt ihre Mannschaft zu einem Sieg mit 235:229 Ringen.

Sechzig Kinder hämmern, schleifen und malen am 29. August **Meerestiere aus Holz**. Die evangelische Kirchengemeinde und die Bücherei laden zu dem Programm ein. Die jungen Teilnehmer sind alle mit Eifer bei der Arbeit. Da entstehen Seepferdchen, Quallen, Muscheln, ganze Fischeschwärme, ein Krebs, ein Froschkönig und ein Taucher.

Der **Hurrikan „Katrina“** trifft am 29. August vom Golf von Mexiko kommend mit sintflutartigen Regenfällen und Windgeschwindigkeiten von 230 Kilometern in der Stunde auf die Küste der US-Staaten Louisiana und Mississippi. Weite Teile von New Orleans werden überschwemmt. Etwa 1.300 Menschen kommen ums Leben.



## September

Die seit Mitte 2004 offiziell bestehende **Partnerschaft zwischen Wannweil und der französischen Gemeinde Mably** ist auf einem sehr guten Weg. Vom 2. bis 4. September wird eine 42-köpfige Delegation aus Wannweil aufs Herzlichste willkommen geheißen. Im Mittelpunkt des Besuchs steht die Einweihung des Freundschaftsringes, den die Wannweiler Künstlerin Heidi Degenhardt im Jahr 2003 entworfen hatte. Dabei gestalteten die Kinder Tontafeln mit Motiven ihrer Wahl; diese wurden dann gebrannt und zu einem Kunstwerk zusammengefügt. Eine Plakette neben dem Ring am „Espace de la Tour“ in Mably weist auf die Entstehung dieses Freundschaftsringes hin. Das Gegenstück wurde bereits 2004 in Wannweil angefertigt und wird seinen Platz im renovierten Gemeindehaus finden.

Mably unterhält auch Kontakte nach Burkina Faso. Wannweiler Familien haben dort inzwischen schon Schulpatenschaften übernommen.



*Sonnige Tage in Mably*

Die **Spritpreise** erreichen am 4. September Rekordwerte: Super-Benzin kostet 1,46 Euro je Liter.

Vom 6. bis 9. September veranstaltet die Gemeinde in Kooperation mit dem Zirkus Relaxx ein **Zirkusprojekt**. 100 angemeldete Kinder können ausgiebig Zirkusluft schnuppern. Am 11. September heißt es Manege frei: Im bis auf den letzten Platz gefüllten Zirkuszelt begeistern unser junge Artisten ihre Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle anderen Zirkusfans.



*Zirkusprojekt des Ferienprogramms*

Deutschland und Russland beschließen am 8. September den Bau einer 1.200 Kilometer langen **Gas-Pipeline durch die Ostsee**. Das Projekt kostet 5,7 Milliarden Euro.

Mit Beginn des neuen Schuljahres **weitert** der **Förderverein der Uhlandschule sein Betreuungsangebot aus**: Der Lern- und Spielclub steht jetzt auch den

Hauptschüler(inne)n der fünften und sechsten Klasse offen.

Der Gemeinderat befasst sich am 15. September erneut mit dem **Umbau- und der Erweiterung des Gemeindehauses**. Bürgermeisterin Anette Rösch berichtet von der Sondersitzung des Gemeinderats während der Ferien. Diese wurde notwendig, da unerwartete Probleme bei der Statik im Bereich des Saalbodens auftraten. Beim Öffnen der Wände und Decken habe sich gezeigt, dass vielfach - entgegen dem Baugesuch - Stahl fehlt; z.B. als Kern der Haupttragpfeiler der Saaldecke. Aber auch im Bereich des Saalbodens und vor allen Dingen wurden die Überlappungen zu den tragenden Wänden nicht ordnungsgemäß hergestellt. Hinzu kommt noch, dass die nun ohne Stahlkern ausgeführten tragenden Betonpfeiler aus einem sehr schlechten Material hergestellt wurden und sich diese ebenfalls bereits in einem sehr schlechten Zustand befinden. Insgesamt ist nicht einmal mehr ein Drittel der vorgeschriebenen Belastbarkeit erreicht.

Nach diesem erschreckenden Ergebnis waren Sofortmaßnahmen notwendig. Die Bürgermeisterin betont, dass die Gemeinde früher oder später vor dieser Situation gestanden hätte, auch ohne die geplante Umbau- und Erweiterung. Eine der vorgeschlagenen Problemlösungen hätte darin bestanden, im Untergeschoss Träger und zusätzliche Wände einzubringen. Eine Nutzung als Vereinsräume wäre dann für das Untergeschoss nicht mehr möglich gewesen.



*Beim Umbau und der Sanierung des Gemeindehauses, dem größten Hochbauprojekt der Gemeinde in diesem Jahr, gibt es unerwartete Statikprobleme und deshalb Mehrkosten von 109.000 Euro.*

Die Vorsitzende berichtet, die Fraktionsvorsitzenden hätten entschieden, dass die Verwaltung innerhalb von zwei Tagen eine außerordentliche Gemeinderatssitzung einberufen solle, da eine fristgemäß einberufene Sitzung in der darauf folgenden Ferienwoche auf Grund der vielen geplanten Urlaube nicht beschlussfähig gewesen wäre. Die außerordentliche und formlos einberufene Sitzung fand am 25.8.2005 statt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Decke komplett abzubauen und neu herzustellen. Die Mehrkosten belaufen sich für die

Maßnahme auf 109.000 Euro, wobei diese in die Sanierungskosten mit einfließen.

Den **Kriminalitätsbericht** für das Jahr 2004 präsentiert die Verwaltung den Gemeinderäten in der Sitzung am 15. September. Danach wurden insgesamt 136 Straftaten registriert, das sind 35 mehr als im Vorjahr. Davon konnten von der Polizei 80 Straftaten aufgeklärt werden, was einer Quote von 58,8 Prozent entspricht.

In derselben Sitzung präsentiert die Verwaltung eine **Übersicht der Belegungszahlen in den beiden kommunalen und den beiden kirchlichen Kindergärten**. Danach besuchen derzeit 128 Jungen und Mädchen die vier Kindergärten. Bürgermeisterin Anette Rösch erläutert, dass durch die gesetzliche Regelung, wonach alle Kinder ab drei Jahren einen Anspruch auf einen Platz im Kindergarten haben, „der Run auf die Plätze immer im September“ deutlich nachgelassen hat. Kinder würden ja jetzt das ganze Jahr über in den Kindergarten aufgenommen. Die Bürgermeisterin erinnert daran, dass in den vergangenen zwei Jahren insgesamt eine Kindergarten-Gruppe geschlossen wurde, weil die Anmeldezahlen rückläufig seien. Damit nicht genug: „Langfristig braucht es nochmals eine Reduzierung“, so die Bürgermeisterin. Auch müssen wir wegen der schwachen Belegung der Kindergärten im Herbst etwas unternehmen. „Man sei in dieser Hinsicht auch mit den beiden Kirchengemeinden im Gespräch“.

Gutes vom Schwein am 17. und 18. September bei der traditionellen **Schlachtfesthockete** des Musikvereins. Hunderte von Besucher lassen sich die Schlachtplatte nicht entgehen. Aufgrund des Umbaus des Gemeindehauses muss das Fest von seinem angestammten Platz auf den Parkplatz vor dem Probelokal in der Eisenbahnstraße verlegt werden. Weil dort die Zeltgestelle nicht passen, baut der Musikverein kurzerhand ein Zelt auf, das bei den Besuchern wegen der Kälte und dem ungemütlichen Wetter gut ankommt.



Schlachtfesthockete erstmals in einem Zelt

Bei der **Bundestagswahl** am 18. September verfehlen sowohl Rot-Grün als auch Schwarz-Gelb eine Mehrheit. Die Union erhält 35,2 Prozent der Stimmen, die SPD 34,2 Prozent. Die FDP erreicht 9,8 Prozent, die Linkspartei 8,7 und die Grünen 8,1. Die Union gewinnt bei der Nachwahl in Dresden am 2. Oktober ein weiteres Direktmandat und baut ihren Vorsprung vor der SPD um einen auf vier Sitze

aus. CDU und CSU haben im Bundestag 226 Abgeordnete, die SPD 222.

Die Freien Demokraten profitieren auch in Wannweil von etlichen Leihstimmen und erreichen so stolze 16,01 Prozent bei den Zweitstimmen (2002: 9,7 Prozent). In absoluten Zahlen: 479 Wähler machen bei der FDP ihr Kreuzchen. Bei den Erststimmen holt Pascal Kober allerdings nur 5,02 Prozent (150 Stimmen) für die FDP.

Stärkste Kraft bleibt in Wannweil die CDU: 33,4 Prozent der Wähler entscheiden sich für die Christdemokraten. Trotzdem wird die CDU vom Wähler ziemlich gerupft, denn gegenüber 2002 verliert sie immerhin satte 6,5 Prozentpunkte. Nicht ganz so herb fallen die Verluste für die SPD aus: Sie erreicht in Wannweil 30,06 Prozent (2002: 34,6). Auf stabil hohem Niveau halten sich in Wannweil die Grünen. Sie steigern sich in der Wählergunst von 13,2 Prozent vor drei Jahren diesmal sogar auf 13,87 Prozent. Nichts zu erben gibt es für die Linkspartei: Mit 3,51 Prozent bei den Zweitstimmen und 3,28 Prozent der Erststimmen (98 Votes) für Kandidat Stefan Straub ist nicht gerade groß Staat zu machen. NPD und MLPD landen unter ferner liefen. Stimmenkönig wird erneut Ernst-Reinhard Beck. Der CDU-Kandidat heimst 45,2 Prozent der Erststimmen ein und steigert sein 2002-er-Ergebnis damit um 3,4 Prozentpunkte.

Der **Wirbelsturm „Rita“** fegt am 24. September mit Windgeschwindigkeiten bis 200 Kilometer in der Stunde **über Texas** hinweg. Er bringt sintflutartige Regenfälle mit sich.

Der Förderverein der Uhlandschule wagt jetzt den großen Wurf: Von Montag bis Donnerstag wird eine **Ganztagsbetreuung an der Uhlandschule angeboten**. Ab den Herbstferien könnten sich eine verlängerte Kernzeitenbetreuung bis 14.30 Uhr und eine daran anschließende Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr zu einer Ganztagsbetreuung ergänzen. Raum- und Personalfrage sind geklärt - nun kommt es auf interessierte Eltern an, die ihre Kinder in den Genuss dieses umfassenden Betreuungsangebots kommen lassen wollen, so die Bedarfsumfrage im Gemeindeboten vom 27. September. Mindestens fünf Kinder sollten das Angebot am Nachmittag wahrnehmen, damit die Ganztagsbetreuung starten kann. Das Betreuungsangebot wird über Zuschüsse des Landes sowie die monatlichen Beiträge der teilnehmenden Kinder finanziert.

**Festakt am 30. September zur Eröffnung des neuen Gemeindepflegehauses - Ein ganz besonderer Tag für Wannweil:** Die Herbstsonne scheint hell und warm in die funkelnagelneuen Räume, von der Empore grüßen bunte Fische, von Kindergartenkindern liebevoll gebastelt, die frohe Schar der Gäste; in jedem Raum und bald jeder Ecke glänzt schöne Herbstdekoration der heimischen Gärtnereibetriebe und im voll besetzten Foyer gibt es nur strahlende Gesichter: Mit einem stimmungsvollen Festakt, mit viel Lob und Dank für alle am Bau Beteiligten, einem Gottesdienst, gehalten von den beiden Pfarrern Eberhard Gläser und Tomas Begovic, sowie Liedbeiträgen des gemischten Chors der Eintracht-Chöre

wird das neue Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“ im Kreis von Mitarbeitern, Architekten, Fachplanern, Ingenieuren, Vorständen der Zieglerschen Anstalten als Bauträger und dem Verein für evangelische Altenhilfe als Betriebsträger übergeben. Das neue Seniorenzentrum entlang des Ochsenhässles präsentiert sich mit 38 Pflegeplätzen, 5 Pflegeappartements und gegenüber mit 15 betreuten Wohnungen.

„Unseren alten Menschen im Ort eine Heimat schaffen, damit sie in ihrer alten Heimat bleiben können“, das sei vor über zehn Jahren der selbst gestellte Arbeitsauftrag gewesen, erinnert Bürgermeisterin Anette Rösch. Sie rekapituliert den intensiven Planungsprozess und macht nochmals deutlich, wie wichtig gerade ein städtebaulicher Wettbewerb gewesen war, damit nach nur eineinhalbjähriger Bauzeit jetzt tatsächlich ein Traum in Erfüllung gegangen sei. „Es braucht manchmal den Mut, nach den Sternen zu greifen, damit Visionen Realität werden können.“



*Bürgermeisterin Rösch bei der offiziellen Übergabe des Seniorenzentrums „Haus in der Dorfmitte“*

Bürgermeisterin Rösch macht auch klar, dass ohne die Förderung durch Land und Landkreis ein völlig anderes Gebäude entstanden wäre: Wannweils neues Seniorenzentrum kostet insgesamt 4,7 Millionen Euro. Das Land unterstützt den Bau durch Zuschüsse in Höhe von 1,25 Millionen Euro. Insgesamt 644 000 Euro steuert der Landkreis Reutlingen bei.



*Einweihung Seniorenzentrum: Zur Aufnahme der Gäste ist alles gerichtet*

Hans-Peter Züfle attestierte Bürgermeisterin Anette Rösch, nicht „nur Kommunalpolitikerin, sondern vor allem auch Sozialpolitikerin zu sein“, was sie mit ihrem Einsatz für das Pflegehaus immer wieder unter Beweis gestellt habe. „Es ist nicht nur gut, es ist sehr gut geworden“, freute sich der Vorstandsvorsitzende der Zieglerschen Anstalten. Für deren kaufmännischen Vorsitzenden, Rolf Baumann, ist das Haus „ein echtes Schmuckstück für Wannweil“ geworden, das alten und pflegebedürftigen Menschen zugute komme.

Das neue Haus biete die besten Voraussetzungen, damit alte und hilfebedürftige Menschen „mitten in Wannweil Pflege und Zuwendung bekommen“, ist Eva-Maria Armbruster, Geschäftsführerin der Evangelischen Altenheime in Württemberg, überzeugt. Das Team um Hausleiter Thomas Waidner, seine Stellvertreterin Christine Wagels und Hauswirtschaftsleiterin Anita Heeß werde bemüht sein, in der Pflege die Selbsthilfekräfte der alten Menschen miteinzubeziehen und ihre Selbstständigkeit zu wahren, wo immer es geht. „Mitten im Ort und doch in geschützter Umgebung“, das sei es, was das neue Haus auszeichne.

Wie ihre Vorredner zollt auch Armbruster dem Freundeskreis für das Pflegehaus hohen Respekt, der schon im Planungsstadium aktiv geworden sei und in dem inzwischen 110 Bürger Mitglieder sind. Der bereits abgeschlossene Kooperationsvertrag mit der Diakoniestation sei wichtiger Bestandteil eines tragfähigen Netzes für die Pflege hilfebedürftiger, alter Menschen.

„Die Architekten können sich kurz fassen: Das Haus steht, sie können es in Besitz nehmen“, so Maximilian Otto zum guten Schluss der Feierstunde.



*Bürgermeisterin Anette Rösch im Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Hans-Peter Züfle der Zieglerschen Anstalten*



*Ca. 80 geladene Gäste, vorwiegend Mitarbeiter und Vorstände der Zieglerschen Anstalten und des Vereins der evang. Altenhilfe als Bauherr bzw. Betriebsträger*



## Oktober

**Tag der offenen Tür - Riesenandrang im neuen Gemeindepflegehaus am 2. Oktober.**



*Eröffnung des Tags der offenen Tür um 11.00 Uhr durch Bürgermeisterin Rösch*

Auf der Empore, in den Gängen, im Eingangsbereich des **Gemeindepflegehauses**: Es gibt fast kein Durchkommen bei der **Eröffnungsfeier**. Endlich können die Wannweiler sehen, worauf sie schon lange gewartet haben. Die Meinung der Besucher über das Gebäude fasst die Leiterin der VHS am treffendsten zusammen: „Leicht und locker, lichtdurchflutet“, so Margaret-Rose Mahler und schiebt noch ein „unheimlich schön“ nach. Das ist aber nur die eine Erkenntnis. Denn die Wannweiler zeigen sich geschlossen. „Es ist richtig gemeinschaftlich“, freut sich Harald Eysel. Der Vorsitzende des Freundeskreises Pflegeheim muss es wissen, hatte der Kreis doch die Feier organisiert, begleitet und koordiniert. „Ich bin überwältigt. Ich hätte mir das im Rohbau so nicht vorstellen können“, schwärmt Eysel über das Gebäude. Aber genauso überwältigt ist der Vorsitzende vom Echo der Bevölkerung und von der Bereitschaft der Wannweiler mitzumachen. Der Krankenpflegeverein, die Eintracht-Chöre, der Musikverein, der Freundeskreis sowieso, die VHS, alle vier Kindergärten, drei Gärtnereien sind am und für den Sonntag aktiv.



*Der Musikverein überbringt musikalische Grüße*



*Die Jazzkinder der VHS unter der Leitung von Katharina Mahler begeistern eine sehr große Zuschauerzahl*



*VHS-Kinder bei der Abschlussformation*



*Schuhputzstand des Fördervereins der Uhlandschule*

Die Burghau Goischer sorgen fürs leibliche Wohl. Der Förderverein der Uhlandschule bietet einen besonderen Service an, den auch ihr ehemaliger Rektor nutzt. Arno Schmid lässt sich von Linda Fath die Schuhe putzen. Zehn Mädchen und Jungen sorgen so einen Tag lang für saubere Schuhe in der Gemeinde. „Eigentlich wollten wir das vor dem Haus machen, nach dem Motto: In ein neues Haus geht man mit saubereren Schuhen“, erklärt Sabine Fath, die mit Susanne Homolka die Aktion organisierte. Doch der Regen verhindert das genauso wie die Feier im Innenhof. Damit können alle leben. Denn viel wichtiger ist, so Hausleiter Thomas Waidner, die große Resonanz und das Gemeinschaftserlebnis von Jung und Alt. Da dürfte auch der Appell Dieter Rillings nicht verhallen. „So viel Leben wie möglich von außen nach innen bringen“, wünscht der Krankenpflegevereins-Vorsitzende in seinem Grußwort. Zumindest am ersten Tag funktioniert das perfekt.

Liebevoll gebastelt hatten die Kinder der Kernzeitbetreuung insgesamt 16 Drachen unter der Anleitung ihrer Betreuerinnen Regina Omasta, Renate Gunzenhäuser, Susanne Marra und Barbara Krahl. Die neuen Bewohner des Seniorenheims erhalten bei ihrem Einzug jeweils ein Exemplar dieser wunderschönen Herbstdekoration.



Die Kinder der Kernzeitbetreuung basteln Drachen für die Bewohner des neuen Seniorenzentrums

Frau **Margarete Behr**, Gustav-Werner-Str. 47, feiert am 4. Oktober ihren 94. Geburtstag.

Nach der Sitzung des Technischen Ausschusses am 6. Oktober können der Vorsitzende des DRK Siegfried Mahler, Bereitschaftsleiterin Doris Ebert sowie Bürgermeisterin Anette Rösch wieder **Blutspender ehren**. Für 10 Blutspenden werden ausgezeichnet mit der Ehrennadel in Gold Katja Hauke, Helmut Prisoth, Dieter Steudle und Hilde Weikert. Für 25 Blutspenden werden Georg Franken und Ute Hipp mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz geehrt.

Im Osten Rumäniens sterben am 7. Oktober drei Enten an der **Vogelgrippe**. Damit ist die in Asien ausgebrochene Seuche in Europa eingetroffen.

Am 8. Oktober kostet ein **Erdbeben der Stärke 7,6 in Südasien** mehr als 87.000 Menschen das Leben. Ganze Ortschaften im pakistanischen Teil von Kaschmir werden verschüttet. Auch in Indien kommen hunderte von Menschen um.

Am Ende des langen Konzertabends entscheidet sich **Albert Mayer** nach dem großen Applaus noch einmal für ein Lied. In dem Abba-Song, den der „Junge Chor“ gemeinsam mit dem Kinderchor intoniert, heißt es: „Ich habe einen Traum. Und ein Lied, das ich singen kann.“ Der Leiter der Eintracht-Chöre hat viele Lieder, die er unter die Leute bringt. Seit dreißig Jahren steht der 67-Jährige den Chören vor und sorgt „gemeinsam mit seiner Frau **Margaretha** für den guten Ton in der Gemeinde“, wie Bürgermeisterin Anette Rösch lobt.

Am 9. Oktober bedanken sich rund 90 Sänger aus dem Gemischten Chor, dem Kinderchor und dem Jungen Chor mit einem phänomenalen **Geburtstags-Konzert** für die engagierte Arbeit des Ehepaars. Für seine Arbeit als Dirigent und Arrangeur sowie dem Engagement seiner Frau als Betreuerin ehrt der Verein beide mit einem eigens für sie hergestellten „Oscar“. Und natürlich mit Liedern. Die vierzig Sänger des „Jungen Chores“ wählen sich die unsterblichen Abba-Songs als Geburtstagsgruß. „Wer hat wohl herausgefunden, dass nichts eines Menschen Herz so gefangen nimmt wie eine Melodie. Wer immer dies tat, dessen Fan bin ich“, heißt es da in einem Stück. Auf die beiden Mayers trifft das allemal zu.

**Sabine Rist** von der Alternativen Liste Wannweil (ALW) bittet den Gemeinderat sowie die Verwaltung am 27. Oktober um **Entlassung von dem Ehrenamt als Gemeinderätin**. Die Bürgervertreter stimmen dem zu und verabschieden Rist herzlich. Nachrücker ist Otward Uwe Komanschek. Der Neue ist kein Unbekannter im Gremium. Von 1994 bis 1999 stand der ehemalige Lehrer für die ALW schon mal seinen Mann im Ratssaal.

**Gemeinsame Hauptübung** - Über 130 Feuerwehrleute aus Wannweil, Kirchentellinsfurt und den Kusterdinger Teilorten proben am 22. Oktober die Zusammenarbeit über Landkreisgrenzen hinweg.



Damit das Planspiel nicht vorzeitig losgeht, werden Jogger und andere Waldbesucher gewarnt: „Vorsicht Feuerwehrrübung“. Wäre die Hinweistafel nicht gewesen, hätte der hoch oben in den Ästen eines Baumes verhedderte Korb eines Heißluftballons vermutlich für frühzeitige Aufregung gesorgt.

Mehr als zwanzig ehrenamtliche Helfer graben am 29. Oktober bei der Gärtnerei Hespeler Löcher in die Erde, rammen Stützpfähle ein, pflanzen Bäume und Sträucher nach Anleitung von Joachim Hespeler. Jetzt kann die insgesamt **dreihundert Meter lange Wildbeerenhecke** wachsen.



*Ehrenamtliche pflanzen eine dreihundert Meter lange Wildbeerenhecke*

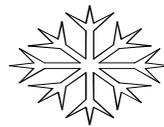
Jeweils zehn Sträucher einer Sorte stehen zwischen Mispeln und Eberesche, die ebenfalls als mehrjährige Bäume gepflanzt werden und zusammen mit den Sträuchern ein weiteres Element der in Wannweil begonnenen **Biotopvernetzung** bilden. Durch Biotopvernetzung mit Streuobstwiesen und Wildbeerenhecke finden heimische Vögel und Insekten mehr Lebensraum, und gleichzeitig haben Liebhaber wilder Beeren ein

größeres Angebot an Früchten. Nach getaner Arbeit stärken sich die jungen und älteren Beteiligten von Nabu, Albverein und ALW und sonstige Helfer mit einem kräftigen Vesper.

Die 1992 in Wannweil gegründete **Band „anno domini“** besteht seit Herbst 2002 aus Frontmann Oliver Mathes, Gitarrist Marc Nothacker, Keyboarder Erdmann Pasewaldt, Bassist Robert Roßbach und Drummer Carsten Raiser. Basierte das Wirken der Band in den Anfangsjahren vornehmlich auf Jugend-Gottesdiensten und Konfirmationen, so sind die Jungs mittlerweile auch öfters auf Veranstaltungen verschiedener Gemeinden der Reutlinger Umgebung zu sehen. Da der Schlagzeuger die Band verlassen wird, gibt sie am 29. Oktober im Martin-Luther-Haus ihr **Abschlusskonzert**.



*Abschlusskonzert von „anno domini“ im Martin-Luther-Haus*



## November

Ab 1. November wird der **neue elektronische Reisepass eingeführt**. Er enthält einen Chip, auf dem in der ersten Stufe die persönlichen Daten und das Passbild digital gespeichert werden.

Die **Diakoniestation Härten** wurde im dritten Quartal von Andreas Goebel geleitet. Da dieser allerdings nach nur kurzer Tätigkeit eine 100%-Stelle fand und die Arbeit in der Diakoniestation nur eine 65%-Stelle ist, gab er die Geschäftsführung zum 30. September ab. Dieses Amt übernimmt nun die **neue Geschäftsführerin** Gabi Mötzing zum 1. November.

Frau **Luzi Behlke**, Gustav-Werner-Str. 33, feiert am 3. November ihren 91. Geburtstag.

Das Team der Gemeindebücherei lädt am 3. November zu einer „magischen Nacht“ mit Christoph Frank und seiner „Zauberbühne“ ein. Etwa 80 **Harry Potter**-Fans kommen nach „Hogwarts“, das für diesen Abend nach Wannweil gezaubert wird, und lassen sich in die Geheimnisse der Zauberkunst einweisen.

Landesregierung und kommunale Landesverbände einigen sich am 4. November auf ein **Gesamtpaket für Bildung und Erziehung**. Zum einen werden bestehende Angebote wie die Ganztagschule weiterentwickelt. Zum

anderen werden neue Modelle wie die Jugendbegleiter und das Projekt „schulreifes Kind“ erprobt.

In der elften Nacht der **Unruhen in Frankreich** werden am 6. November zehn Polizisten in einem südlichen Vorort von Paris verletzt. Mit mehr als 1.400 in Brand gesetzten Fahrzeugen und 395 Festnahmen erreichen die Unruhen am 7. November ihren Höhepunkt.

Das Betreuerteam mit elf pädagogisch geschulten Kräften ist komplett, geeignete Räumlichkeiten an der Uhlandschule sind vorhanden - der **Startschuss zur Ganztagsbetreuung** fällt nach den Herbstferien am 7. November. Sehr zur Freude von Volker Steinmaier, Wannweils Hauptamtsleiter und auch Vorsitzender des **Fördervereins der Uhlandschule**. Dessen Mitglieder haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten mächtig angestrengt, um den Kindern diese umfassende pädagogische Betreuung samt Mittagstisch anbieten zu können. Damit ist es gelungen, die Kernzeitenbetreuung sozusagen zur Ganztagsbetreuung auszubauen - ein Service, den viele Eltern sicherlich zu schätzen wissen werden. Für „Kerni“- und Ganztagsangebot stehen zwei freundlich eingerichtete Räume zur Verfügung. In der gut ausgerüsteten Schulküche können die Mädchen und Jungen ihr von zu Hause mitgebrachtes Mittagessen in der Mikrowelle aufwärmen. An vier Tischen haben maximal 24 Kinder Platz - das Angebot wird bereits von 20 Kindern regelmäßig angenommen.



*Ganztagsbetreuung an der Uhlandschule: Mittagessen in der Schulküche*

Die Schulfördervereine von Mähringen, Kusterdingen, Kirchentellinsfurt und Wannweil schließen sich am 11. November unter Wannweiler Federführung zum „**Arbeitskreis Schulfördervereine Unteres Echaztal-Härten**“ zusammen. Erklärtes Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks, das die Professionalisierung der Arbeit der Schulfördervereine ermöglicht und die Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung der schulischen Rahmenbedingungen beschleunigt.



*Konstituierende Sitzung des Arbeitskreises der Schulfördervereine Unteres Echaztal-Härten*

Union und SPD einigen sich am 11. November auf einen **Koalitionsvertrag**. Am 18. November wird der Vertrag unterzeichnet.

Seit zehn Jahren gibt es die offenen **Ateliers in der alten Spinnerei Wannweil** - Großes Besucherinteresse beim Jubiläum am 12. und 13. November. Künstlerische Vielfalt zeichnet die Ateliers in der alten Spinnerei aus. Der Zufall hat die zehn Künstlerinnen zusammengeführt. „Wir haben nur ein gemeinsames Dach“, erklärt Ulrike Franz. Von Christian Rempfer, ehemaligem Mitarbeiter der Spinnerei, Hausmeister und Seele des Hauses kam die Idee, dass sich in dem Fabrikgebäude Künstler ansiedeln könnten. Aus lichten Büroräumen wurden Ateliers. Zehn Künstlerinnen haben sich derzeit eingemietet: Gisela Budde, Ulrike Franz, Gudrun von Funck, Beate Hölscher, Susanne Immer, Gabriele Krämer, Gisela Kuchel, Ingrid Swoboda, Lisa Voss und Dietmute Zlomke.

**Orientierungsläufer** aus ganz Baden-Württemberg sind am 13. November **bei SV Wannweil zu Gast**. Aber auch aus Berlin, Dresden, Radebeul und aus Frankreich sind manche angereist.



*Die Landesranglistensieger mit den Organisatoren*

Im **letzten Ranglistenlauf** ermitteln die Vereine des Schwäbischen Turnerbundes die Gesamtsieger der Landesliste. Die Jugendlichen unterstreichen ihre gute Position, die sie während der Saison erreicht haben.

Franziska Trauner und Jonathan Schach gewinnen unangefochten ihre Läufe. Jakob Schach belegt hinter dem Badener Camill Harter Platz 2 und bestätigt ebenfalls seine führenden Position im Schwäbischen Turnerbundes.

Am 13. November wählen die **Katholiken** in Baden-Württemberg ihre **Kirchengemeinderäte**. In der Seelsorge-Einheit Kirchentellinsfurt-Kusterdingen-Wannweil setzen deutlich weniger ihre Kreuzchen auf den Stimmzettel als sonst im Dekanat Rottenburg-Tübingen. Gewählt werden in der Reihenfolge der Stimmenzahlen: Thorsten Kemmler, Michaela Weiss, Werner Pasler, Susanne Lutz, Anton Bauer, Rüdiger Holtz, Hermine Günther, Cornelia Schwab-Brandt, Regina Rieg, Hans-Georg Berth, Ursula Heinemann, Martina Goerlich, Thomas Reith, Heinz-Georg Kern und Wolfgang Stützer.

**Angela Merkel** wird am 22. November zur ersten deutschen **Bundeskanzlerin** gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit. An der Wahl beteiligen sich 612 der insgesamt 614 Abgeordneten. Das neue Kabinett wird vereidigt.

Das Geld wird knapp in Wannweil. 260 000 Euro weniger an Gewerbesteuer, das trifft die Gemeinde hart. Nur durch „das Engagement und Verständnis vieler“ sei es gelungen, einen **Nachtragshaushalt** ohne negative Zuführungsrate vorzulegen, betont Bürgermeisterin Anette Rösch am 24. November in der Sitzung des Gemeinderats. Der Nachtragshaushalt mit einem Gesamtvolumen von knapp 9 Millionen Euro passiert einstimmig den Gemeinderat. Angesichts der desolaten finanziellen Situation stimmen die Räte zähneknirschend einer Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer zu.



*Erstmals wird die Fläche vor dem neuen Gemeindepflegehaus in den Weihnachtsmarkt mit einbezogen*

Ob beim der Anzahl der Stände oder beim Unterhaltungsprogramm: Beim **Weihnachtsmarkt** gibt es eine Rekordbeteiligung. 55 Häuschen mit Angeboten von Privatpersonen oder Vereinen schmücken den Rathausplatz

und erstmals auch die Fläche vor dem neuen Gemeindepflegehaus. Das reicht von Filzsternen über Glühwein mit Amaretto bis zu Mini-Holzfiguren. Unterhaltung wird nicht nur auf dem Markplatz und im Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“ geboten, sondern auch in der Bücherei. Dort gibt es eine Kasperle-Theater-Aufführung des Fördervereins der Uhlandschule, zu der rund 130 Zuschauer kommen und das erste Türchen des Adventskalenders mit „Jääräpää“.

**Wannweiler Adventskalender** mit Geschichten für die ganze Familie: Das Konzept hatte Erfolg, deshalb wird es nun wiederholt: Wannweiler Bürger lesen in der Adventszeit selbst gewählte Geschichten vor, dazu gibt es kleine musikalische Einlagen vom Musikernachwuchs. Am 26. November startet der zweite Adventskalender mit einem Konzert der Gruppe „Jääräpää“ in der Bücherei. Von Sängerin Laure Ryhänen erfahren die 60 Zuhörer, dass Christfest in Finnland „Joulu“ heißt.

Jungschar-Kinder verkaufen am 26. November 3 700 Orangen. was einen Reinerlös von exakt 1 312,21 Euro bedeutet. Das ist Verkaufs- und Spendenrekord zugleich. Das Geld wird dem Missionarseehepaar Annie und Bernd Lutz übergeben, die in der Republik Kongo in der Missionsarbeit tätig sind. Ein großes Lob gibt es für die 84 eifrigen Kinder und die 27 Helferinnen und Helfer, für eine rundum gelungene Spendenaktion. Das Dankeschön gilt allen, die in der Adventszeit den Gedanken der Nächstenliebe verwirklichten und die **Orangenaktion** unterstützt haben.



*Jungschar-Kinder verkaufen Orangen*



## Dezember

Die **Badmintonabteilung** des Sportvereins absolviert am 3. Dezember ein Freundschaftsspiel in Pfrondorf. 36 begeisterte Kinder haben sehr viel Spaß daran.



*Jahresabschluss beim Badminton-Nachwuchs: Jeder Spieler erhält einen Weihnachtsmann überreicht*

Abwassergebühren, Bebauungspläne, Arbeitsvergaben - kommunalpolitische Kleinarbeit gibt es für die Gemeinderäte am 8. Dezember. Doch zunächst bringt die Verwaltung den **Haushaltsentwurf für 2006** ein. „Wir sind noch mal mit einem blauen Auge davon gekommen“, beschreibt Bürgermeisterin Anette Rösch die Lage. Die schwierige Haushaltssituation teile Wannweil derzeit mit allen Städten und Gemeinden. Das Zahlenwerk ist eng gestrickt. Schon jetzt sei daher absehbar, dass ein Nachtragshaushalt notwendig werde. Die Bürgermeisterin appellierte an die Gemeinderäte, bei ihren Anträgen an die Einhaltung der Zuführungsrate zu denken.

Insgesamt 41 220 Euro hat Kämmerer Ralf Knop dafür eingestellt. Eine Summe, die nur aufgrund der beschlossenen **Hebesatzerhöhungen für Grund- und Gewerbesteuer** zustande kommt. Die Rücklagen sinken, die Schulden steigen im neuen Haushaltsplan. Bis Ende 2006 schmilzt die Rücklage auf den gesetzlichen Mindestbestand in Höhe von 142 000 Euro zusammen. Den voraussichtlichen Schuldenstand beziffert der Kämmerer auf 1 080 230 Euro. Das Volumen des Verwaltungshaushalts liegt bei rund 7 Millionen Euro und damit etwas höher als im Vorjahr. Der Vermögenshaushalt hat im Entwurf ein Volumen von 1 548 050 Euro.

Bald abgeschlossen ist dagegen der **Umbau des Gemeindehauses**. Das Angebot für das letzte Vergabepaket wird nun eröffnet. Ende Januar werden die Räte darüber befinden. Am 8. Dezember stehen die Schreinerarbeiten und ein zweites Mal die Variowände auf der Tagesordnung. Die Baustelle ist im Zeitplan bestätigte auf Nachfrage Anette Rösch: „Wir gehen immer noch von Mai als Bauabschluss aus.“

Jeder Schwabe kennt sie und mag sie, unserer **Maultaschen**. Der Ausschuss des Schwäbischen Albvereins entschied, diese schwäbische Spezialität für einen guten Zweck einzusetzen. 15 Helferinnen und Helfer verpacken nach altem schwäbischem Rezept 20 kg Hackfleisch, Brötchen, Eier, Zwiebeln und Petersilie, abgeschmeckt mit Salz und Pfeffer, in vorbereitete Teigfladen. Als alles verarbeitet ist, liegen 800 Maultaschen zum Abkühlen auf Tischen. Die Hauptmenge der Maultaschen, 650 Stück, **spendet der Albverein** als Beitrag zur Renovierung der Johanneskirche. Mit den rest-

lichen 150 Stück bereitet der Albverein dem Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“ eine Freude.



*Der Vorsitzende der Ortsgruppe Wannweil des Schwäbischen Albvereins, Kurt Krauß übergibt an den Heimleiter des Seniorenzentrums, Thomas Waidner insgesamt 150 Maultaschen. Sicher erinnern sich die Bewohner an ihre eigenen selbst gemachten Maultaschen aus vergangenen Tagen.*

Ein glitzernder, riesengroßer Christbaum, der bis hoch zur Decke reicht, Stände, an denen es Plätzchen, Glühwein und Waffeln gibt, zwei große, freundlich lächelnde Schneemänner, dazu noch ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das Weihnachtslieder aus aller Welt präsentiert: Der **Musikverein** tut am 10. Dezember alles, um für seinen „**Weihnachtstraum**“ die richtige vorweihnachtliche Stimmung in der Umlandhalle aufkommen zu lassen.



*Mit dem „Little Drummer Girl“ spielt die Jugendkapelle unter Leitung von Martin Rein einen Klassiker und an der Solotrommel glänzt des Drummer Girl Anja.*

Ein **Weihnachtsreiten** der besonderen Art findet am 11. Dezember in der Reithalle statt. Die Besucher sehen

Interpretationen verschiedener Filme und Musicals, die von den Jugendlichen des Vereins aufgeführt werden.

Seit 50 Jahren ist Herbert Hauke aktiver Sänger bei der „Eintracht“. Wolfgang Schneck, Vorsitzender der **Eintracht-Chöre**, ernennt ihn am 11. Dezember bei der **Weihnachtsfeier** in der Uhlandhalle zum Ehrensänger. Der Vizepräsident des Uhlandgaus, Michael Ott, ehrt ihn mit der Ehrennadel des neuen Deutschen Chorverbands und zeichnet außerdem Rose Kern für 40 Jahre aktives Singen mit der Ehrennadel in Silber des Schwäbischen Sängerbundes aus.

Der gemischte Chor unter Leitung von Roland Stemmler überzeugt ebenso wie der junge Chor und der Kinderchor unter Leitung von Albert Mayer mit Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern. Musikalische Begleitung gibt es von Matthias Wanko mit dem Akkordeon und von Oskar Buck, der auch mit einem Trompetensolo begeistert. Gemeinsames Singen mit dem Publikum und eine große Tombola runden den geselligen Abend ab.

Die Palette der Betreuungsformen wird in unserer Ortsmitte seit Mitte Dezember durch 15 **betreute Seniorenwohnungen** abgerundet, die in unmittelbarer Nachbarschaft des Seniorenzentrums „Haus der Dorfmitte“ gebaut wurden. Meist würden diese Wohnungen von den jeweiligen Eigentümern selbst genutzt, erklärt Thomas Waidner, Heimleiter des Seniorenzentrums. Um diese Menschen kümmert sich auch die örtliche Diakoniestation.

Unser „**Haus in der Dorfmitte**“ ist nach der Eröffnung Ende September 2005 **gut belegt**. Inzwischen leben dort wohl behütet 14 betagte Menschen. Eine Besonderheit sind die pflegenahen Wohnungen. Wer dort wohnt, hat seine eigenen vier Wände zur Verfügung, kann aber auch das Angebot im Pflegeheim nutzen. Jede Wohnung ist mit zwei Zimmern, Nasszelle und Küche ausgestattet. Mit dem Angebot liegt der Träger des Seniorenzentrums, die Zieglerischen Anstalten, offenbar goldrichtig: Alle fünf Wohnungen sind schon vermietet. Seniorinnen, die noch sehr selbstständig leben können, haben sie bezogen.

Schon in den ersten Wochen seit Eröffnung hat Heimleiter Thomas Waidner festgestellt, dass auch die Kurzzeitpflege stark nachgefragt wird. Dabei gibt es für pflegende Angehörige die Möglichkeit, den Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Pflegekasse für maximal 28 Tage in der jeweiligen Pflegeeinrichtung unterzubringen.

**Heiligabend in der Reithalle:** Die evangelische Kirchengemeinde feiert ihren familienfreundlichen Gottesdienst in der Reithalle des Reitvereins. Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas wird gelesen und gespielt, dabei wirken Kinder, Erwachsenen und Tiere mit. Pfarrer Gläser ist zusammen mit allen, die den Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben, sehr dankbar für die relativ warme Witterung, das schöne Zusammenspiel von vielen Menschen und auch Tieren und den guten Besuch.



*Weihnachtsfeier: Der Gesamtchor der Eintracht-Chöre beim Finale*



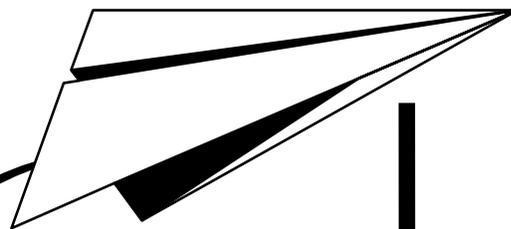
**Jahresveranstaltungskalender 2006**

**JANUAR**

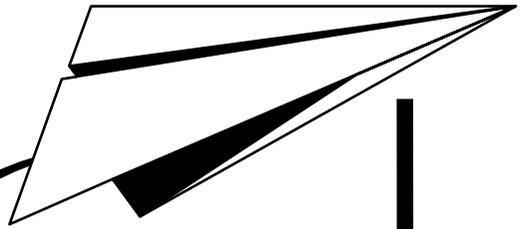
03.01.06	FFA	Neujahrsfeier mit Mutscheln	Seniorenzentrum
06.01.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel/ Burghau Goischer	Bündel aufhängen	
06.01.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Häsabstauben	Züchterheim
06.01.06	Kath. Kirchengemeinde	Sternsingergottesdienst	St. Michael
07.01.06	Burghau Goischer	Häsabstauben	Tennisheim
14.01.06	SV Wannweil	Theaterabend; Saalöffnung 18.30 Uhr	Umlandhalle
14.01.06	Schwäbischer Albverein	Mutscheln	Probeklokal Musikvereins
17.01.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	St. Michael
20.01.06	Ev. Kirchengemeinde	Gemeindeforum	Martin-Luther-Haus
20.01.06	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
21.01.06	Schwäbischer Albverein	Familienskiaufahrt	
21.01.06	Bücherei/Krankenpflegeverein	Tübinger Saloniker	Rathaus, Bücherei
21.01.06	Eintracht-Chöre	Jahreshauptversammlung	Züchterheim
22.01.06	SV Wannweil - Volleyball	Ligaspiel C-Klasse West	Gomaringen
22.01.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
24.01.06	Bücherei	Oma, schreit der Frieder - Kindertheater	Rathaus, Bücherei
25.01.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
25.01.06	Ev. Kirchengemeinde	Infoabend "PEP 4 Kids"	Martin-Luther-Haus
25.01.06	Förderverein Uhlandschule	Forschertag: Ausflug nach Tübingen ins Schlossmuseum (Schuljubiläum)	Abfahrt 14.35 Uhr Bahnhof
25.01.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
28.01.06	Schwäbischer Albverein	Diavortrag "Sri Lanka" von Osmar Grüninger	Rathaus
28.01.06	Naturschutzbund	Jahreshauptversammlung	Züchterheim
28.01.06	Akkordeonclub	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
28.01.06	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Züchterheim
31.01.06	ALW	Jahreshauptversammlung	Rathauscafé

**FEBRUAR**

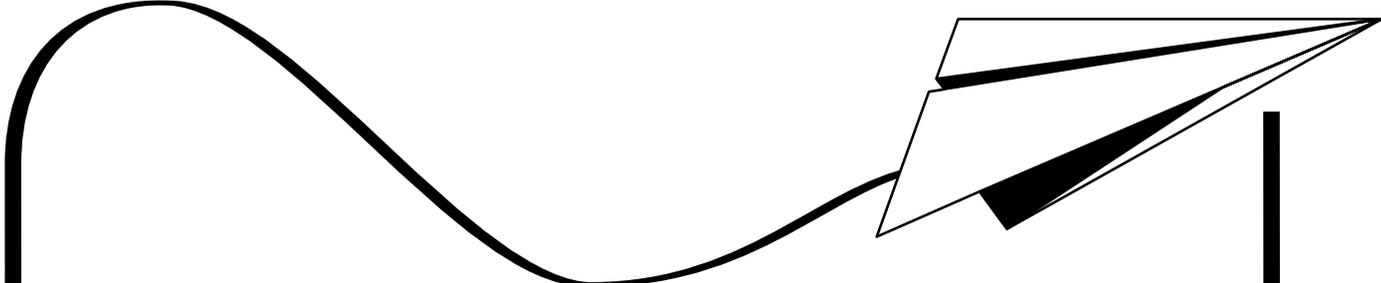
01.02.06	Ev. Kirchengemeinde	1. Seminarabend "PEP 4 Kids"	Martin-Luther-Haus
03.02.06	Schützengilde	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
03.02.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Hausball	Sportheim
04.02.-	SV Wannweil - Volleyball	Jugend-Volleyball-Nacht	Umlandhalle
05.02.06			
04.02.06	SV Wannweil - Volleyball	Ligaspiel C-Klasse West	Hohensteinhalle Bernloch
04.02.06	Obst- und Gartenbauverein	Schnittlehrgang	
04.02.06	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Probeklokal
04.02.06	Ev. Kirchengemeinde	Kinderkleiderbörse	Martin-Luther-Haus
07.02.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Hausball	Sportheim



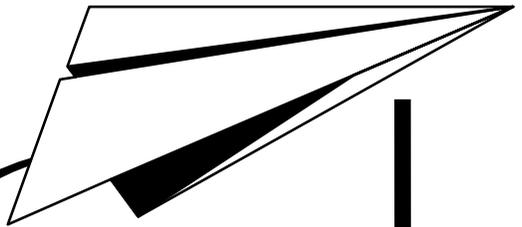
08.02.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus Breitenholz-Hohenentrigen	
08.02.06	Ev. Kirchengemeinde	2. Seminarabend "PEP 4 Kids"	Martin-Luther-Haus
09.02.06	EAV	Infoabend rund um das Thema Pflegebedürftigkeit	Rathaus
10.02.- 12.02.06	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenwochenende	
11.02.06	Burghau Goischter	Narrenbaum stellen	
11.02.06	Schwäbischer Albverein	Jugendskiausfahrt	
12.02.06	Schwäbischer Albverein	Schönbuchwanderung	
14.02.06	Schwäbischer Albverein	Skiausfahrt unter der Woche	
14.02.06	FFA	Russischer Abend	Rathaus
15.02.06	Ev. Kirchengemeinde	3. Seminarabend "PEP 4 Kids"	Martin-Luther-Haus
15.02.06	Ev. Kirchengemeinde	Projektchor für die Konfirmationen	Martin-Luther-Haus
17.02.06	Uhlandschule	Schulsportgala (Schuljubiläum)	Uhlandhalle
18.02.06	Burghau Goischter	Kinderfasching und Hallenfasnacht	Uhlandhalle
18.02.06	Schwäbischer Albverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsraum des Musikvereins
18.02.06	Krankenpflegeverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus St. Michael
19.02.06	Naturschutzbund	K'furt Baggersee, bei Frost Neckar	Treff: Rathaus
19.02.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
21.02.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenfasching	St. Michael
22.02.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
22.02.06	Ev. Kirchengemeinde	4. Seminarabend "PEP 4 Kids"	Martin-Luther-Haus
22.02.06	Ev. Kirchengemeinde	Projektchor für die Konfirmationen	Martin-Luther-Haus
22.02.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
23.02.06	Burghau Goischter	Rathaussturm	Rathaus
23.02.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Rathaussturm mit den Burghau Goischtern, danach Fasnet mit den Senioren	Gemeindepflegehaus
23.02.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Narrenfrühstück	
24.02.06	Reitverein	Jahreshauptversammlung	Reiterstüble
24.02.06	Homöopathischer Verein	Jahreshauptversammlung	Volksbank Wannweil
24.02.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Besuch des SOS Kinderdorfes in Schorndorf	
25.02.- 04.03.06	Schwäbischer Albverein	Skiferienwoche in Belle Plagne/Frankreich	
28.02.06	Burghau Goischter	Fasnachtsausgang mit Fasnachtsverbrennung - Gemeinsamer Marsch zum Tennisheim und gegen Mitternacht Verbrennung der Fasnacht	Treff: Schlangenbrunnen am Rathaus
<b>M Ä R Z</b>			
03.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Weltgebetstag	Martin-Luther-Haus
03.03.06	DLRG	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
04.03.06	Motorradfreunde	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
04.03.06	Schützengilde	Kreisschützenfest	Betzigen
04.03.06	DRK	Jahreshauptversammlung	DRK-Haus
05.03.06	SV Wannweil	SV Rommelsbach:SV Wannweil	Rommelsbach
05.03.06	Naturschutzbund	Pliezhausen	Treff: Rathaus
05.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Martin-Luther-Haus
05.03.06	Kath. Kirchengemeinde	Firmung	St. Michael
07.03.- 31.03.06	Bücherei	Ausstellung "Visuelle Sachbücher"	Rathaus, Bücherei
08.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Projektchor für die Konfirmationen	Martin-Luther-Haus
08.03.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Wanderung im Lautertal	
09.03.06	SPD-Ortsverein	Jahreshauptversammlung	
11.03.06	TG Wannweil	Jahresfest	Uhlandhalle
11.03.06	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Rathaus
11.03.06	Gemeinde	Markungsputzete	Gemarkung Wannweil
12.03.06	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Sondelfingen II	Sportplatz
12.03.06	Schwäbischer Albverein	Märzenbecherwanderung im Brieltal	
12.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Wiedereinweihung der Johanneskirche	
14.03.06	FFA	Frühjahrsfest mit H. Ebinger	Schützenhaus
15.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Projektchor für die Konfirmationen	Martin-Luther-Haus
16.03.- 23.03.06	Homöopathischer Verein	Ganzheitliches Fasten nach Buchinger	Volksbank Wannweil



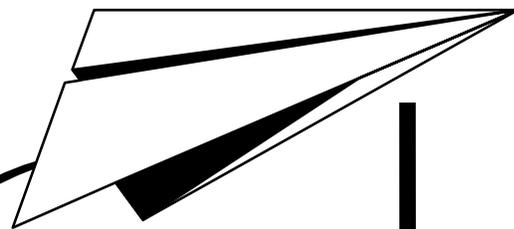
17.03.06	SV Wannweil	Jahreshauptversammlung	Sportheim
18.03.06	Schwäbischer Albverein	Mundart Duo Semsagrebsler	Rathaus
18.03.06	SV Wannweil - Volleyball	Mixed-Ligaspiel	Uhlandhalle
18.03.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Jahreshauptversammlung	
18.03.06	Gemeinde	Markungsputzete (Ausweichtermin)	Gemarkung Wannweil
18.03.06	Schwäbischer Albverein	Tagesskiausfahrt nach Ischgl/Österreich	
19.03.06	SV Wannweil	TSV Altenburg:SV Wannweil	Altenburg
19.03.06	Naturschutzbund	Achalm (Vogelbeobachtung m. NABU RT)	Treff: Rathaus
19.03.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
19.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Goldene Konfirmation	Johanneskirche
22.03.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt nach Zavelstein	
22.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Projektchor für die Konfirmationen	Martin-Luther-Haus
24.03.06	Bücherei	Autorenlesung mit Frau Dürst-Benning	Rathaus, Bücherei
24.03.06	Uhlandschule/SV Wannweil	Orientierungslauf für Schüler (Schuljubiläum)	
24.03.-	Obst- und Gartenbauverein	Mosthockete Nehren	Nehren
25.03.06			
25.03.06	Musikverein	Konzert	Uhlandhalle
25.03.06	Naturschutzbund	Abendspaziergang nach Betzingen SV	Treff: Rathaus
25.03.06	Burghau Goischter	Jahreshauptversammlung	Züchterheim
25.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	
25.03.06	DRK	Altkleidersammlung	
26.03.06	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Degerschlacht	Sportplatz
26.03.06	Gemeinde	Landtagswahlen	Rathaus
26.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation I	
28.03.06	Homöopathischer Verein	Vortrag "Altersbedingte Schwächen - naturheilkundliche Hilfen"	Rathaus
29.03.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
29.03.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
31.03.06	Tennisclub	Jahreshauptversammlung	Tennisheim
31.03.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Jahreshauptversammlung	
<b>APRIL</b>			
01.04.06	Gemeinde	Ostermarkt	Rathausplatz/Marktplatz
01.04.06	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	
02.04.06	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation II	
02.04.06	Schwäbischer Albverein	Pfäffingen-Reusten	
02.04.06	SV Wannweil - Volleyball	Ligaspiel C-Klasse West	Gomaringen
07.04.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stammtisch	Schützenhaus
08.04.06	Schützengilde	Landesschützenfest	Dettenhausen
08.04.-	Schützengilde	Preisschießen - 100 Jahre	Schützenhaus
23.04.06			
09.04.06	SV Wannweil	TB Kirchentellinsfurt II:SV Wannweil	Kirchentellinsfurt
09.04.06	Naturschutzbund	Stadtfriedhof Tübingen	Treff: Rathaus
10.04.06	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandacht	
11.04.06	FFA	Ausflug ins Ostereiermuseum	Sonnenbühl
12.04.06	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandacht	
12.04.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus Rottenburg-Sebastian-Blau-Weg	
15.04.06	Kath. Kirchengemeinde	Osternachtsfeier	St. Michael
15.04.-	Schützengilde	Osterschießen	Schützenhaus
17.04.06			
17.04.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
19.04.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt nach Weiler-Siebtäler	
20.04.06	Schwäbischer Albverein	Technikmuseum in Sinsheim	
23.04.06	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Gniebel II	Sportplatz
23.04.06	Naturschutzbund	Härten Streuobstwiesen	Treff: Rathaus
25.04.06	Homöopathischer Verein	Vortrag "Leber-Galle-Streß als Auslöser chronischer Folgeerkrankungen"	Rathaus
26.04.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
26.04.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
28.04.06	Bücherei	Flohmarkt für Bücher und Spielzeug	Rathaus, Bücherei
28.04.-	Schwäbischer Albverein	Abschlussausfahrt ins Stubaital/Österreich	
01.05.06			



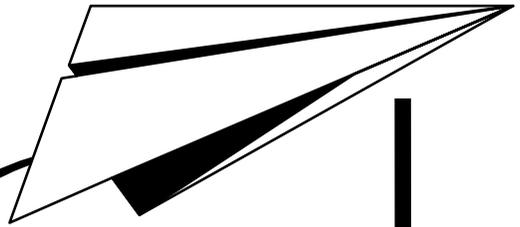
29.04.06	SV Wannweil - Volleyball	13. Frühjahrs-Volleyball-Pokalturnier	Uhlandhalle
29.04.06	Schwäbischer Albverein	Fahrtenliedersingen in Mähringen	
30.04.06	Schwäbischer Albverein	Stuttgart einmal anders	
30.04.06	SV Wannweil	TSV Kusterdingen:SV Wannweil	Kusterdingen
30.04.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Walpurgisnacht	Grillplatz Jägerweg
30.04.06	Obst- und Gartenbauverein	Blütenwanderung (oder am 07.05.2006)	
30.04.06	Tennisclub	Saisoneröffnung	Tennisplatz
30.04.06	Feuerwehr/Gemeinde	Maibaumstellen	Rathausplatz
<b>M A I</b>			
01.05.06	Musikverein	Maihockete	Parkplatz Eisenbahnstraße am Probelokal
02.05.06	Obst- und Gartenbauverein	Aufbau Fensterblümesmarkt	
03.05.06	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Betzingen	Sportplatz
03.05.06	Krankenpflegeverein	Infoabend zum Thema "Kinästhetik"	Rathaus
05.05.06	Uhlandschule	Musical "Geisterstunde auf Schloss Eulenstein"	Uhlandhalle
05.05.-	Ev. Kirchengemeinde	Werkstatttage mit Mechthild Mathes	Martin-Luther-Haus
06.05.06			
07.05.06	SV Wannweil	TSV Mähringen:SV Wannweil	Mähringen
07.05.06	Schwäbischer Albverein	Familienwanderung	
07.05.06	Naturschutzbund	Zwischen Firstbach-Jettenburger Straße	Treff: Rathaus
07.05.06	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	St. Michael
08.05.-	SV Wannweil - Volleyball	Kurs: Beach-Volleyball Erwachsene	Beachanlage
24.07.06			
09.05.06	Bücherei	Kindertheater "Ritter Rost und das Gespenst"	Rathaus, Ratssaal
09.05.06	FFA	Ausflug ins Gartengrundstück	Sonnenbühl
09.05.06	Homöopathischer Verein	Nachmittagsfahrt zum Kräuterhaus "Sanct Bernhard" in Bad Ditzgenbach	
10.05.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus Tübingen-Pfäffingen	
12.05.-	Obst- und Gartenbauverein	Fensterblümesmarkt	
13.05.06			
13.05.06	Motorradfreunde	Motorradgottesdienst	
14.05.06	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Pliezhausen II	Sportplatz
15.05.06	Obst- und Gartenbauverein	Abbau Fensterblümesmarkt	
16.05.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	St. Michael
17.05.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt nach Freudenstadt-Baiersbronn	
19.05.06	Uhlandschule	Schüler-Sponsorenlauf (Schuljubiläum)	
19.05.06	Elternbeirat Uhlandschule	Eltern-Open-Air-Kino (Schuljubiläum)	Schulgelände
21.05.06	SV Wannweil	SV Walddorf II:SV Wannweil	Walddorf
21.05.06	Schwäbischer Albverein	Heidelberg-Die Stadt und ihre Umgebung	
21.05.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
23.05.06	DRK	Blutspende	Uhlandhalle
24.05.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
25.05.06	Schwäbischer Albverein	Mit dem Fahrrad zum Olgahöhlenfest in Honau	
25.05.06	Reitverein	Reitturnier	
25.05.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Vatertagshockete	Rathausplatz
26.05.-	Schwäbischer Albverein	Albvereinsfest in Öhringen	
28.05.06			
27.05.-	Reitverein	Reitturnier	
28.05.06			
27.05.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Grillparty	Wannweil
28.05.06	SV Wannweil	SV Wannweil:SSV Rübgarten II	Sportplatz
28.05.06	Naturschutzbund	Panzergelände	Treff: Rathaus
<b>J U N I</b>			
im Juni	Schützengilde	Vereinspokalschießen	Schützenhaus
02.06.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stammtisch	Albblick
03.06.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Weltkongress des Karnevals in Lausanne/CH	
09.06.-	Gemeinde	Besuch aus Mably	
11.06.06			
11.06.06	Schwäbischer Albverein	Frühwanderung	
11.06.06	Schwäbischer Albverein	Familienwanderung zum Bolberg	
13.06.06	FFA	Dias	Martin-Luther-Haus



14.06.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Rund um Sonnenbühl	
15.06.06	SV Wannweil	Hockete	Sportgelände
15.06.-	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 300 km)	
17.06.06		Nördlingen-Donauwörth	
18.06.06	Schwäbischer Albverein	Mobil ohne Auto-Stoherkahnfahren in Tübingen	
18.06.06	Naturschutzbund	Autofreier Sonntag-Radtour ca. 40 km	Treff: Rathaus
18.06.06	Eintracht-Chöre	Konzert	Uhlandhalle
18.06.06	Ev. Kirchengemeinde	Erntebittgottesdienst	Lüdeckes Ranch
18.06.06	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
20.06.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	St. Michael
21.06.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt nach Albstadt-Ochsenberg	
21.06.06	Obst- und Gartenbauverein	Sommerschnitt	
22.06.06	Krankenpflegeverein	Nachmittag der Begegnung	Lüdeckes Ranch
23.06.06	Schwäbischer Albverein	Abendwanderung	
24.06.06	Schützengilde	Sonnwendfeier	
25.06.06	Ev. Kirchengemeinde	G2-Ausflug	
27.06.06	Homöopathischer Verein	Vortrag "Homöopathie bei Atemwegserkrankungen"	Gemeindehaus
28.06.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
28.06.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
<b>JULI</b>			
01.07.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Rhein in Flammen in Bingen/Rüdesheim	
02.07.06	Gemeinde	Einweihung Gemeindehaus	
02.07.06	Homöopathischer Verein	Treff auf Lüdeckes Ranch	
04.07.06	Obst- und Gartenbauverein	Sommerschnitt	
06.07.-	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling im Montafon/Vorarlberg	
09.07.06			
08.07.06	Burghau Goischer	Sommerhockete	Festplatz Griefß
08.07.-	Schützengilde	24-Stunden-Schießen	Schützenhaus
09.07.06			
09.07.06	Eintracht-Chöre	Konzert (Ausweichtermin)	Uhlandhalle
11.07.06	FFA	Grillfest	Seniorenzentrum "Haus der Dorfmitte"
12.07.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Uracher Wasserfall, Hohenurach	
14.07.06	Schützengilde	Festakt 100 Jahre, Empfang für geladene Gäste	Schützenhaus
15.07.06	Schützengilde	Fest für die Vereinsmitglieder	Schützenhaus
16.07.06	Schützengilde	Fest für die Bevölkerung	Schützenhaus
18.07.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis - Sommerfest	St. Michael
19.07.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt nach Königfeld	
21.07.06	Graf-Eberhard-Realschule	Abschlussfeier	Uhlandhalle
23.07.06	Schwäbischer Albverein	Von Wolfach zum Käpplehof	
26.07.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
26.07.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
28.07.06	Uhlandschule	Festakt zum Schuljubiläum mit anschließendem Schulfest	Uhlandhalle
29.07.06	SV Wannweil - Volleyball	Beach & Grill Party 2006	Beachanlage
29.07.06	Musikverein	Sommerabendkonzert	
29.07.06	Feuerwehr	Jahreshauptübung	
<b>AUGUST</b>			
04.08.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stammtisch	Schützenhaus
06.08.06	Eintracht-Chöre	Hockete	Rathausplatz/Marktplatz
07.08.06	Naturschutzbund	Ferienprogramm: Nistkastenbau	Lüdeckes Ranch
09.08.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Wanderung im Schwarzwald	
12.08.-	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Jungtierschau	Züchterheim
13.08.06			
13.08.06	Schwäbischer Albverein	Zugwanderfahrt Oberschwaben Altshausen-Aulendorf	
18.08.-	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 180 km)	
20.08.06		Weikersheim-Wertheim-Würzburg	
20.08.06	Schwäbischer Albverein	Filsbergfest in Öschingen	
23.08.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt nach Offenhausen-Sternberg	
<b>SEPTEMBER</b>			
03.09.06	Obst- und Gartenbauverein	Ausflug	



09.09.-	Schützengilde	Kreispokal/50 Jahre Bleichstetten	Bleichstetten
23.09.06			
10.09.06	Schwäbischer Albverein	Auf den Spuren von Hermann Hesse- von Calw an der Nagold entlang zum Zavelstein	
12.09.06	FFA	Ausflug nach Urach ins Schloss	
13.09.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Tagesausfahrt nach Lorch	
14.09.06	Homöopathischer Verein	Tagesausflug nach Baden-Baden zur Fa. Heel	
15.09.-	Ev. Kirchengemeinde	Bergwochenende	
17.09.06			
15.09.-	Feuerwehr	25 Jahre Jugendfeuerwehr Wannweil	
17.09.06			
17.09.06	Obst- und Gartenbauverein	Herbstwanderung	
17.09.06	Schwäbischer Albverein	Wanderung im Donautal	
19.09.06	Homöopathischer Verein	Vortrag "Durchblutungsstörungen"	Gemeindehaus
19.09.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	St. Michael
20.09.06	Schwäbischer Albverein	Seniorentagesausfahrt ins Allgäu	
22.09.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Messe in Ravensburg die Narro v. Freitag-Sonntag	
22.09.-	Schwäbischer Albverein	Familienwochenende im Schwarzwald	
24.09.06			
23.09.06	DRK	Altkleidersammlung	
23.09.-	Musikverein	Schlachtfesthockete	Parkplatz Eisenbahnstraße am Probelokal
24.09.06			
24.09.06	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	
27.09.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
27.09.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
29.09.-	Krankenpflegeverein	Kinästhetik-Wochenendkurs	Rathaus
01.10.06			
30.09.-	Feuerwehr	Familienausflug	
01.10.06			
<b>OKTOBER</b>			
im Oktober	Schützengilde	Viertelesschießen	Schützenhaus
im Oktober	Schützengilde	Vereinsausflug	
01.10.06	Ev. Kirchengemeinde	Erntedankfest, Familiengottesdienst mit Kindergarten	
01.10.06	Schwäbischer Albverein	Weinberge um Heilbronn	
04.10.06	Förderverein Uhlandschule	Forscherclub: Wannweiler Schulleben in 4 Schulhäusern (Schuljubiläum)	Uhlandschule und alte Schulhäuser
06.10.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stammtisch	Albblick
07.10.06	Obst- und Gartenbauverein	100 Jahre Obst- u. Gartenbauverein Nehren	Nehren
07.10.06	Kath. Kindergarten	Flohmarkt rund ums Kind	Gemeindehaus
08.10.06	Schwäbischer Albverein	Gedächtnisfeier auf der Hohen Warte	
09.10.06	Schwäbischer Albverein	Skigymnastik	Umlandhalle
10.10.06	FFA	Herbstfeier mit Kraut- und Zwiebelkuchen	Gemeindehaus
11.10.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Seeburger Tal	
11.10.06	Förderverein Uhlandschule	Forscherclub: Wannweiler Schulleben in 4 Schulhäusern (Schuljubiläum)	Uhlandschule und alte Schulhäuser
13.10.-	Schwäbischer Albverein	Vogesenwanderung mit Wanderfreunden aus Mably	
15.10.06			
17.10.06	Homöopathischer Verein	Vortrag "Organpräparate - eine interessante Möglichkeit..."	Gemeindehaus
17.10.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	St. Michael
18.10.06	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt - Weinfahrt	
18.10.06	Förderverein Uhlandschule	Forscherclub: Wannweiler Schulleben in 4 Schulhäusern (Schuljubiläum)	Uhlandschule und alte Schulhäuser
19.10.06	Naturschutzbund	Festlegung Jahresprogramm 2007	Züchterheim
19.10.06	Homöopathischer Verein	Treff bei Fa. Stüber in Degerschlacht	
20.10.-	Krankenpflegeverein	Kinästhetik-Wochenendkurs	
21.10.06			
21.10.06	Schwäbischer Albverein	Brettlesmarkt	Gemeindehaus
21.10.06	Akkordeonclub	Solo/Duo	Rathaus
22.10.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
22.10.06	Schwäbischer Albverein	Von Wannweil nach Tübingen	



22.10.06	Schwäbischer Albverein	Gauversammlung in Kleinengstingen	
25.10.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
25.10.06	Förderverein Uhlandschule	Forscherclub: Wannweiler Schulleben in 4 Schulhäusern (Schuljubiläum)	Uhlandschule und alte Schulhäuser
25.10.06	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Bücherei
27.10.06	Schwäbischer Albverein	Mundart Bernd Merkle	Rathaus
28.10.06	Obst- und Gartenbauverein	Weinfest	Gemeindehaus
28.10.06	Naturschutzbund	Nistkastenkontrolle	Züchterheim
28.10.-	Schützengilde	Königschießen	Schützenhaus
29.10.06			
29.10.06	Bücherei	"Die Drei vom Dohlegässle" Schwäbisches gschwätzt und gsonga mit Dietlinde Ellsäßer, Ida Ott und Isolde Neu	Rathaus, Bücherei
30.10.06	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Halloween	Gemeindehaus
<b>NOVEMBER</b>			
04.11.06	Naturschutzbund	Nistkastenkontrolle	Züchterheim
05.11.06	Schwäbischer Albverein	Wanderung im Schönbuch bei Kayh	
08.11.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus Tübingen-Ehrenbachtal-Mähringen	
08.11.06	Förderverein Uhlandschule	Mitgliederversammlung	Uhlandschule, Mozartsaal
10.11.06	Elternbeirat Uhlandschule	Schuljubiläum Kinderkino; Preisverleihung des Malwettbewerb	Gemeindehaus
11.11.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Hästrägertaufe	
11.11.06	Schwäbischer Albverein	Familienabend	Gemeindehaus
11.11.-	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Lokalschau	Züchterheim
12.11.06			
12.11.06	SV Wannweil	Orientierungslauf	Uhlandhalle
14.11.06	FFA	Südtiroler Nachmittag mit Dias	Gemeindehaus
14.11.06	DRK	Blutspende	Uhlandhalle
17.11.06	Schwäbischer Albverein	Diavortrag Nord-Griechenland von Kurt Messner	Rathaus
18.11.06	Homöopathischer Verein	Familiennachmittag	Gemeindehaus
18.11.06	Schützengilde	Kameradschaftsabend oder 25.11.2006	Schützenhaus
19.11.06	Ev. Kirchengemeinde	G2	Martin-Luther-Haus
21.11.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	St. Michael
22.11.06	Schwäbischer Albverein	Abschlussnachmittag	Gemeindehaus
22.11.06	Ev. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	
25.11.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Mitgliederversammlung	
25.11.-	SV Wannweil	Fußballjugend-Bezirkshallenvorrunde	Uhlandhalle
26.11.06		F-D-Junioren	
26.11.06	Ev. Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Totengedenken	
26.11.06	Schwäbischer Albverein	Maultaschenessen mit Kaffeetafel	Gemeindehaus
29.11.06	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
29.11.06	Gemeinde	Ausstellung "50 Jahre Uhlandschule"	Rathaus
<b>DEZEMBER</b>			
im Dez.	Ev. Kirchengemeinde	Adventsweg-Kleinkindergottesdienst	
02.12.06	Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathausplatz/Marktplatz
03.12.06	Eintracht-Chöre	Adventsingen Gem. Chor	Katholische Kirche
05.12.06	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenkreis - Weihnachtsfeier	St. Michael
09.12.06	Musikverein	Weihnachtsfeier	Uhlandhalle
10.12.06	Volksmision	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus
10.12.06	Schwäbischer Albverein	Nikolauswanderung	
10.12.06	Eintracht-Chöre	Lieder zur Weihnacht (Kinderchor/Junger Chor)	Evangelische Kirche
12.12.06	FFA	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus
13.12.06	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Schönbuchwanderung mit Jahresabschluss	
16.12.06	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Weihnachtsfeier	
16.12.06	Schützengilde	Kinderweihnachten	Schützenhaus
16.12.06	Feuerwehr	Familienweihnachtsfeier	
17.12.06	Eintracht-Chöre	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus
17.12.06	Burghau Goischer	Dreamteam Antenne 1	Rathaus
26.12.06	Naturschutzbund	Weihnachtswanderung	Treff: Rathaus
30.12.06	Schwäbischer Albverein	Jahresabschlusswanderung	



## Festprogramm 2006

- **Malwettbewerb zum Jubiläumsjahr**  
Preisverleihung im Rahmen der Kinderkinoveranstaltung  
Termin: Ausschreibung im Januar 2006  
Verantwortlich: Gemeinde: Frau BM Rösch
- **Forschertag: Ausflug nach Tübingen in das Schlossmuseum**  
Termin: Mittwoch 25. Januar 2006  
Verantwortlich: Förderverein: Frau Goerlich, Frau Zyschka
- **Schulsportgala**  
Termin: Freitag 17. Februar 2006 18.00 Uhr  
Verantwortlich: Schule: Sportfachschaft, Herr Brenzel
- **Orientierungslauf für Schüler**  
Kooperation Schule - Verein  
Termin: Freitag 24. März 2006; ca. 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr  
Verantwortlich: SV Wannweil: Frau Schach, Frau Jahraus, Herr Brenzel
- **Musical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“**  
Termin: Freitag 05. Mai 2006 20.00 Uhr  
Verantwortlich: Schule: Herr Nothacker
- **Schüler – Sponsorenlauf**  
ca. 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr
- **Eltern – Open – Air – Kino**  
ca. 20.00 Uhr  
Termin: Freitag 19. Mai 2006  
Verantwortlich:  
Schule: Sportfachschaft, Herr Brenzel  
Elternbeirat: Frau Mankowski, Frau Jahraus
- **Festakt mit anschließendem Schulfest**  
Termin: Freitag 28. Juli 2006 ca. 17.00 Uhr  
Verantwortlich: Festausschuss
- **Forscherclub: Wannweiler Schulleben in 4 Schulhäusern**  
Termin: 04. 10. 2006; 11. 10. 2006; 18. 10. 2006; 25. 10. 2006  
Verantwortlich: Förderverein: Frau Goerlich
- **Festschrift in Form einer Sonderausgabe des Gemeindeboten**  
Termin: Freitag 27. Oktober 2006  
Verantwortlich: Gemeinde: Herr Steinmaier  
Förderverein: Frau Rilling  
Schule: Herr Welsch, Frau Bonert
- **Kinder – Kino/ Gemeindehaus**
- **Preisverleihung des Malwettbewerbes 17.00 Uhr**  
Termin: Freitag 10. November 2006  
Verantwortlich:  
Elternbeirat: Frau Mankowski, Frau Jahraus  
Gemeinde: Frau BM Rösch
- **Ausstellung im Rathaus „50 Jahre Uhlandschule“**
- **Power Point Dokumentation**
- **Bilder CD – Verkauf am Weihnachtsmarkt (Schulstand)**  
Termin: Ausstellungseröffnung 29. 11. 2006  
Weihnachtsmarkt: 02. 12. 2006  
Verantwortlich: Gemeinde: Frau BM Rösch mit Team, Herr Steinmaier  
Förderverein: Frau Goerlich  
Schule: Herr Welsch

Für verschiedene Veranstaltungen suchen wir noch Sponsoren. Wenn Sie uns unterstützen wollen, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Brenzel oder Herrn Welsch. Wir sind zu erreichen unter: 07121 503717 oder Uhlandschule@Wannweil.de  
Kontoverbindung der Uhlandschule: Kreissparkasse Reutlingen, BLZ: 640 500 00, Kontonummer: 1 00 00 50 77